



TROTEC®



B 500

DE Bedienungsanleitung – Luftbefeuchter A - 1

EN Operating Instructions – Electronic Humidifier B - 1

FR Mode d'emploi – Humidificateur d'air C - 1



TRF-BA-B500-HS-001-INT



TROTEC GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg
Tel.: +49 2452 962-400 • Fax: +49 2452 962-200
www.trotec.de • E-Mail: info@trotec.de

Inhalt

01. Inbetriebnahme	A - 01	21. Stückliste	A - 15
Checkliste zur Inbetriebnahme	A - 01	22. Konstruktion/ Explosionszeichnung	A - 16
02. Standort	A - 02	23. Wartungs-Checklisten	A - 17
03. Netzanschluss	A - 02	24. Behebung von Störungen	A - 19
04. Luftfeuchtigkeit	A - 02	25. Einbauvorschläge	A - 18
05. Bedientableau auf einen Blick	A - 02	26. Technische Daten	A - 19
06. Fernbedienung	A - 02		
07. Befüllen	A - 03		
08. Wasserstandsanzeige	A - 03		
09. Filterwechselanzeige	A - 03		
Filterwechsel	A - 03		
10. Wechsel des Bedientableaus	A - 04		
11. Anschlussbezeichnungen auf der Platine	A - 05		
12. Gebläseeinstellungen	A - 05		
Gebläsewechsel	A - 05		
13. Funk-Sensor-System	A - 06		
Inbetriebnahme	A - 06		
14. Kalibrierung und Codierung des Funk-Sensor-Systems	A - 06		
Codierung des Funk-Sensor-Systems	A - 07		
Vorgehensweise	A - 07		
15. Fehlercodeanzeige	A - 07		
16. Menüprogrammierung	A - 09		
17. Wasserpumpe	A - 10		
18. Hygienemittel	A - 10		
19. Reinigung	A - 10		
20. Zubehör	A - 10		
Automatische Wasserzufuhr	A - 12		
Automatische Spüleinrichtung	A - 13		
Aktiv-Kohle-Reinigungsfilter	A - 13		
Luftaufsatzhülle mit flexiblem Luftschlauch	A - 13		
UV-Technik mit Kalkumwandlungspatrone	A - 14		
Wechseln der UV-Röhre	A - 14		

Diese Veröffentlichung ersetzt alle vorhergehenden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit und im Wesentlichen der Schreibweise der Hersteller folgend benutzt. Die verwendeten Warennamen sind eingetragene und sollten als solche betrachtet werden. Konstruktionsveränderungen im Interesse einer laufenden Produktverbesserung sowie Form-/Farbveränderungen bleiben vorbehalten. Lieferumfang kann von den Produktabbildungen abweichen. Das vorliegende Dokument wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen. © TROTEC®

01. Inbetriebnahme

⚠ *Bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung durch!*

Checkliste zur Inbetriebnahme

- Im Geräteinneren finden Sie die Zubehörteile:
- Netzstecker, Funk-Sensor-System, Fernbedienung
- Oberteil abnehmen, Teile entnehmen und Geräte-Abdeckung wieder schließen.
- Batterien der Fernbedienung und des Funksensors einlegen.
- Funk-Sensor-System auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Bei Drücken des schwarzen Knopfes leuchtet die Diode kurz auf (s. hierzu S. 6). Ein Warnton zeigt an, dass die Batterien getauscht werden müssen. Beim Wechseln der Batterien +/- Pole beachten.
- Gerät mit Leitungswasser befüllen. Die Leuchtdioden der Wasserstands-Füllanzeige beachten. Max. 50 Liter – Nicht überfüllen!
- Mit der Infrarot-Fernbedienung gewünschte Werte (Luftfeuchtigkeit, Gebläsestufe) eingeben. 10 Sekunden warten, bis der Speichervorgang beendet ist.

02. Standort

Der Luftbefeuchter soll auf einer ebenen Fläche stehen. Es ist von Vorteil für die Leistungsabgabe, wenn sich in der Nähe eine Wärmequelle befindet (Konvektor o. ä.). Direkte äußere Temperatureinwirkung von mehr als + 70° C ist zu vermeiden.

03. Netzanschluss

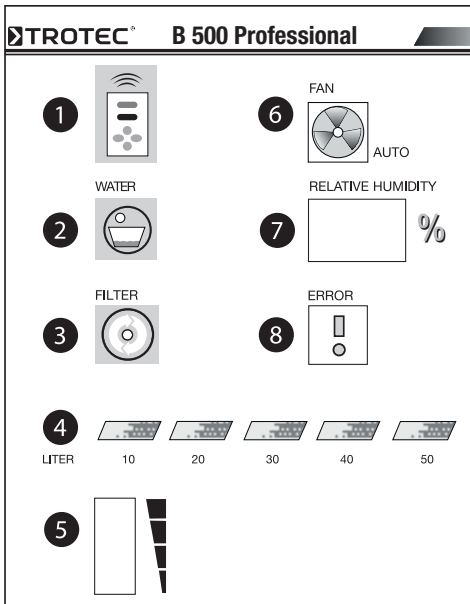
Der Anschluss erfolgt an eine Steckdose 230 V Wechselstrom, 50 Hz. Der Aufnahmewert liegt bei ca.150 Watt. Es wird empfohlen, die elektrische Zuleitung mit einer 10 A (Ampere) Sicherung zu versehen.

04. Luftfeuchtigkeit

Der elektronische Feuchteregler (Funkhygrostat) steuert das Gerät automatisch. Die gewünschten Luftfeuchtigkeitswerte können über die Fernbedienung eingestellt werden.

⚠ Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!

05. Bedientableau auf einen Blick



1 Empfängerensor für Fernbedienung

2 Leerstandsanzeige Wasser

3 Filterwechselanzeige

4 Elektronische Wasserstandsanzeige

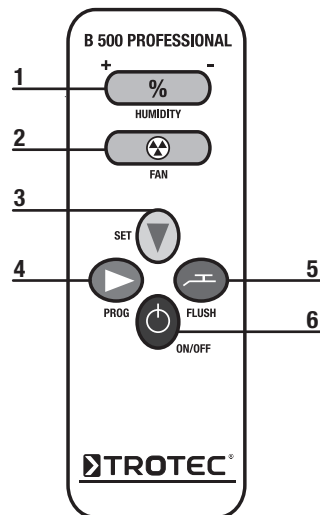
5 Anzeige Gebläsestufen

6 Automatikgebläse

7 Anzeige des Ist/Sollwertes bei rel. Feuchte, Menü im Programmiermodus oder Fehlercode bei Störmeldung

8 Störmeldeanzeige (Fehlercode beachten)

06. Fernbedienung



1 Humidity Taste

Mit dieser Taste kann der Sollwert der Feuchte eingestellt werden. Durch mehrmaliges oder dauerhaftes Drücken auf + oder – wird der gewünschte Feuchtigkeitswert nach oben oder unten verändert.

2 Fan Taste

Durch Betätigen der + oder – Taste kann die Gebläsedrehzahl erhöht bzw. reduziert werden. Es stehen hier zusätzlich zur Automatikstufe 4 weitere Gebläsestufen zur Auswahl.

3 SET-Taste

Mit der Set-Taste können Sie im Programmiermodus die einzelnen Untermenüs (z. B. 21, 22, 23) anwählen. Wird innerhalb von 10 Sekunden keine weitere Einstellung vorgenommen, springt die Anzeige automatisch auf den Standardanzeigewert, d. h. die Raumfeuchte zurück. Vorgenommene Änderungen bei der Sollfeuchte oder im Programmiermodus werden abgespeichert.

4 PROG-Taste

Durch Betätigen dieser Taste öffnen Sie den Programmiermodus des B 500 und können die Hauptmenüs (10, 20, 30) anwählen (Menübeschreibung siehe Seite 9).

5 Flush-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird die Spüleinrichtung gestartet (optionales Zubehör).

6 ON/OFF-Taste

Das Gerät wird durch Drücken der Taste ON/OFF ein bzw. ausgeschaltet.

**⚠ Lieferung inkl. 2 Batterien 24G Size AAA 1,5 V.
Bitte benutzen Sie nur diese Batterien!**

07. Befüllen

(Entfällt bei Geräten mit autom. Wasserzufuhr)

Das Gerät wird mit einer Gießkanne durch die obere Einfüllklappe gefüllt (nur bis zur max. Füllstandsmarkierung 50 Liter). Der Wasserstand wird durch Leuchtdioden angezeigt (max. 5 Balken). Zum Betrieb des Gerätes kann sowohl normales Leitungswasser als auch enthärtetes Wasser verwendet werden.

⚠ Destilliertes Wasser darf nicht verwendet werden, da dies zu Störungen an der Wasserstandsanzeige führt. Achten Sie auf korrekte Befüllung, da verschüttetes Wasser in das Gerät eindringen und einen Kurzschluss verursachen könnte. Die maximale Wassertemperatur darf 35 °C nicht übersteigen.

08. Wasserstandanzeige

Der Wasserstand wird durch Kupferelektroden abgefühlt und ist über Leuchtdioden auf dem Bedientableau ersichtlich. Bei Aufleuchten der roten Diode „Wasser nachfüllen“ schaltet das Gerät automatisch ab. Eine kleine Menge Restwasser verbleibt immer im Behälter (ca. 15 Liter). Es empfiehlt sich, das Restwasser je nach Verschmutzung und Kalkgehalt regelmäßig zu entleeren (ca. alle 3-4 Wochen). Bei dieser Gelegenheit kann der Wasserbehälter mit einem Schwamm gereinigt oder mit einem Nasssauger ausgesaugt werden. Sporadisch müssen die Elektrodenstäbe gereinigt werden, damit keine Fehl Anzeige bzw. ein Abschalten des Gerätes durch Verkalkung der Spannungselektrode verursacht wird.



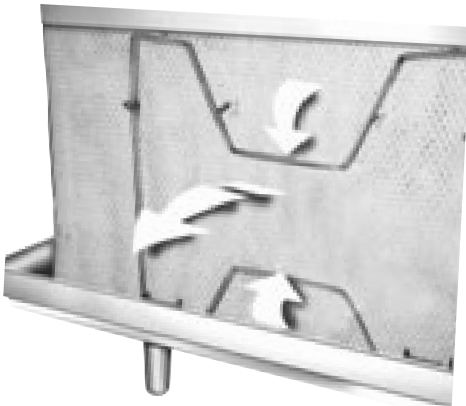
09. Filterwechselanzeige

Der Luftbefeuchter B 500 verfügt über eine Filterwechselanzeige, die in Abhängigkeit von der Laufzeit der Pumpe, der Wasserhärte und des Gebläses einen notwendigen Filterwechsel anzeigt. Im besten Fall ist der Filterwechsel nach 98 Tagen und im schlechtesten Fall nach 56 Tagen notwendig. Es handelt sich hierbei um eine Empfehlung, die durch äußere Einflüsse (Luftverschmutzung oder Wasserhärte) positiv oder negativ beeinflusst werden kann. Es empfiehlt sich daher trotzdem, den Filter regelmäßig optisch zu überprüfen. Zum Filterwechsel siehe bitte Abschnitt „Filterwechsel“. Haben Sie einen Filterwechsel durchgeführt, muss die Filterwechselanzeige manuell auf seine Ausgangssituation zurückgestellt werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor: Gehen Sie wie im Punkt „Menüprogrammierung“ beschrieben in das Menü 33. Hier können Sie jederzeit die Filterwechselanzeige auf den Anfangswert von 98 Tagen zurücksetzen.

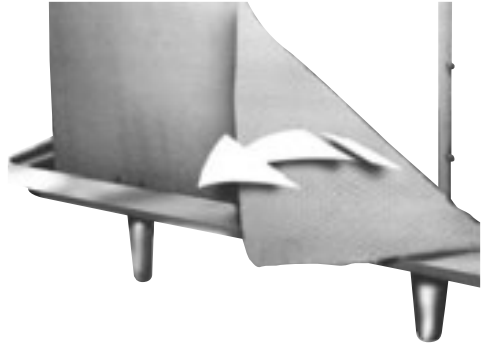
Filterwechsel

Der Spezialfilter wird je nach Laufzeit des Gerätes durch Mineralablagerungen des Wassers und Staubablagerungen der Luft im Laufe der Zeit verbraucht (je nach Wasserhärte, Staubaufschlag und Betriebszeit alle 8-16 Wochen). Der Filter soll nicht gewaschen werden, da sonst die Verdunstleistung des Gerätes absinkt. Serienmäßig werden alle Geräte mit *BIO-Filter* (Bestell-Nr. 1603) ausgerüstet (hohe Verdunstleistung). *Schaumstoff-Filter* (Bestell-Nr. 1601) sind auch weiterhin lieferbar. Zusätzlich können wir Ihnen einen speziellen *Aktivkohle-Reinigungsfilter* im 2-er Pack (Bestell-Nr. 1605) anbieten.

⚠ Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original-Ersatzfilter und Original-Ersatzteile. Für eventuelle Wasserschäden oder Leistungsminderungen übernehmen wir keinerlei Haftung und Garantie!



1. Durch zusammendrücken die beiden Klemmbügel (*) lösen,...



2. ...den Filter aus den 4 Aufhängeösen (*) lösen und nach vorne herausnehmen.
3. Neuen Filter in umgekehrter Reihenfolge einhängen, Klemmbügel befestigen und darauf achten, dass der Filter auf der gesamten Länge der Wasserverteilung innerhalb der unteren U-förmigen Schiene (*) anliegt.



⚠ Die beiden seitlichen Klemmbügel müssen ordnungsgemäß eingesetzt werden, da sonst eine Berührung des Filters am Gehäuse-Oberteil möglich ist und dadurch Wasser austreten kann.

10. Wechsel des Bedientableaus

⚠ Vor allen Arbeiten am Gerät immer Netzstecker ziehen!

Im Fall eines Defektes am Bedientableau kann ein kompletter Austausch erforderlich sein.

Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Heben Sie das Oberteil des Gehäuses nach oben ab.
2. Lösen Sie die 4 Schrauben an den Ecken des Bedientableaus und nehmen Sie das Tableau heraus.

3. Ziehen Sie die Stecker (1, 2, X9) von der Platine ab. Lösen Sie ggfs. auch die Stecker 3-5.
 4. Lösen Sie mit einem kleinen Schraubenzieher die Schrauben des zentralen Stromanschlusses X1 und ziehen Sie die Kabel aus der Klemme heraus.
 5. Lösen Sie ggf. weitere Verbindungen. (X3, X2)
 6. Sie können nun die Platine komplett entfernen.
 7. Schließen Sie nun die einzelnen Verbindungen in umgekehrter Reihenfolge an die neue Platine wieder an. Beachten Sie bei den Steckverbindungen die Nummern auf den Steckern und der Platine.
 8. Setzen Sie das Bedientableau wieder in den Schacht ein und befestigen Sie dieses mittels der 4 Schrauben.
 9. Setzen Sie nun das Gehäuseoberteil wieder auf den B 500 auf.
- Das Gerät ist durch eine Schmelzsicherung abgesichert. Die Sicherung hat einen Wert von 2 AT.

11. Anschlussbezeichnungen auf der Tabelle

Anschluss	Beschreibung	Spannung	Leistung
X1	Spannungsversorgung 230V AC (L, N und 6 x PE)	230V 50Hz	200 VA
X2	Potentialfreies Störmelderelais	42V	1A
X3	Externer Wassersensor (Stromlos !!!)	-	-
1	Gebläseanschluss 230V AC	230V 50Hz	65 VA
2	Wasserpumpe 230V AC	230V 50Hz	25 VA
3	Spülpumpe 230V AC (optional)	230V 50Hz	25 VA
4	Magnetventil 230V AC (optional)	230V 50Hz	10 VA
5	UV-Lampe 230V AC (optional)	230V 50Hz	6 VA
X9	Wassersonden 10 Liter bis 50 Liter	-	-

12. Gebläseeinstellungen

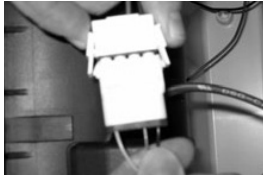
Die Drehzahl des Gebläses ist über die Fernbedienung in 5 Stufen regelbar (4 Stufen + Automatikfunktion). Die gewünschte Einstellung kann mit der Fan-Taste (s. o.) auf der Fernbedienung vorgenommen werden. Beim Drücken der Fan-Taste beginnt die Balkenanzeige zu blinken. Durch Betätigen der + oder – Seite kann die Gebläseleistung nun erhöht bzw. reduziert werden. Bei der Automatikfunktion reguliert das Gerät die Gebläseleistung selbständig in Abhängigkeit von der geforderten Leistung, d. h. es wird gemessen, welche Veränderung der Luftfeuchte eintritt und dementsprechend wird die Gebläseleistung erhöht bzw. reduziert. Um die Gebläseautomatik zu aktivieren,

drücken Sie die Minusseite der Fan-Taste so lange, bis der letzte Balken auf der Anzeige des Gebläses erlischt und die rote Diode mit dem Gebläsesymbol leuchtet. Zum Deaktivieren erhöhen Sie einfach wieder die Gebläsestufen mit der Fan-Taste, bis die rote Diode erlischt.

Gebläsewechsel

⚠ Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!

1. Gebläsestecker durch Drücken der Steckerklammern lösen und herausziehen.



2. Mittelteil des Luftbefeuchters B 500 auf die Seite legen und die drei Verschraubungen lösen. (Achten Sie darauf, dass das Gebläse nach Lösen der Schrauben nicht herausfällt)



3. Gebläse heraus nehmen.
4. Neues Gebläse ein setzen und die Schraubgewinde an den Schwingungsdämpfer durch die Löcher in der Mittelplatte führen.
5. Gebläse festschrauben und Stecker wieder verbinden.

13. Funk-Sensor-System (Funkfrequenz 435 MHz)

Inbetriebnahme

Die Unterseite des Gehäuses z.B. mit einem Schraubenzieher vorsichtig lösen. Die beiden Batterien (MN 1500 LR 6, 1,5V AA) einlegen.



Dabei auf die korrekte Polung (+/-) achten.

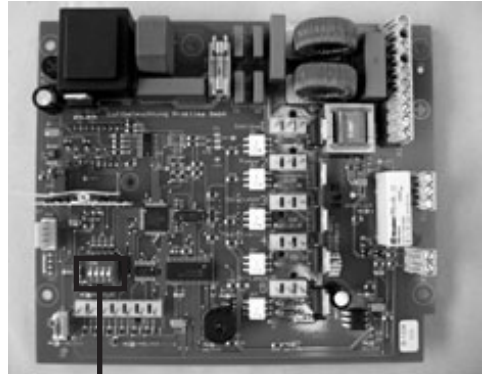
Durch Betätigen des kleinen schwarzen Testknopfes ❶ kann die Sendefunktion überprüft werden (grüne Test-Diode ❷ leuchtet auf).

Zur Anbringung bitte einen trockenen und gut durchlüfteten Standort (Decke, Wand) wählen. Bitte keinem direkten Sonnenlicht aussetzen! (Kalibrierung werkseitig getätigt 2%)

14. Codierung des Funk-Sensor-Systems

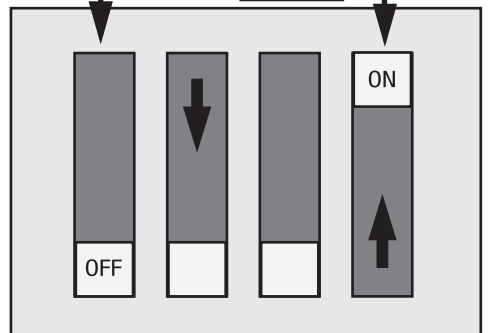
Codierung des Sensors

Die Geräte werden vom Werk codiert ausgeliefert. Beim Einsatz von 2 oder mehreren Geräten, die in unmittelbarer Nähe zueinander stehen (bis zu 50 Metern), kann eine abweichende Codierung notwendig sein.



a) Geräte-Platine B 500

b) Funksensor-Platine



Pro Schieber gibt es nur die Position „ON=oben“ und „OFF=unten“ (16 verschiedene Codierungs-Varianten). Bitte achten Sie darauf, für *Gerät und dazugehörigen Funksensor* (a + b) dieselbe Codierung zu wählen.

Vorgehensweise

1. Deckel des Funksensors mit einem kleinen Schraubenzieher vorsichtig anheben und abnehmen.
2. Codierung am Funksensor durch Einstellen der Schieberegler mit einem kleinen Schraubenzieher vornehmen.
3. Gehäuseoberteil des Luftbefeuchters B 500 abnehmen.
4. 4 Schrauben an der Oberseite des Bedientableaus lösen und Bedientableau abheben.
5. Codierung der Empfängerplatine auf der Rückseite des Bedientableaus durch Einstellen der Schieberegler mit einem kleinen Schraubenzieher vornehmen.

⚠ **Die Codierung an Funksensor und Empfängerplatine muss genau übereinstimmen (ON und OFF beachten). Ansonsten ist die Funktion nicht gewährleistet.**

6. Deckel des Funksensors wieder schließen.
7. Bedientableau mit den 4 Schrauben wieder fixieren und Gehäuseoberteil aufsetzen.
8. Funksensor leicht anhauchen und Funktion des Systems überprüfen.

15. Fehlercodeanzeige

Der B 500 Professional verfügt über ein eigenständiges Überwachungssystem, das Ihnen die Möglichkeit bietet, schnell und sicher Fehler zu erkennen und entsprechend zu reagieren.

Die Fehleranzeige kann mit einem akustischen Signal kombiniert werden. Somit ertönt neben der Anzeige ein Piep-Ton. Diese Einstellung kann von Ihnen selbstständig gewählt werden. Siehe hierzu den Abschnitt „Menüprogrammierung“.

Die folgenden Fehlercodes geben Ihnen an, welches Problem aufgetreten ist und was zu tun ist.

⚠ **Wird ein Fehlercode angezeigt, sind nur noch die On/Off-Taste sowie die PROG- und SET-Taste auf der Fernbedienung verwendbar.**

Fehlercode	Fehler	Was tun?
01	Wassertank leer	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstand prüfen und ggf. nachfüllen. • Wasserstandsdioden auf Verschmutzung prüfen und ggf. reinigen. • Wurde destilliertes Wasser verwendet? Wenn ja, normales Leitungswasser nachfüllen. • Anschluss der Dioden prüfen. • Ist die automatische Wasserzufuhr defekt? (optionales Zubehör)
02	UV-Lampe defekt	<ul style="list-style-type: none"> • UV-Lampe austauschen (siehe Punkt Wechseln der UV-Röhre)
03	Wasser ausgelaufen (nur bei externem Wassersensor möglich)	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Filter richtig eingelegt ist. • Prüfen Sie, ob das Gerät gerade steht. • Prüfen Sie, ob die automatische Wasserzufuhr einwandfrei funktioniert (wenn vorhanden). • Prüfen Sie den Tank auf Dichtigkeit.
04	Wassertank überfüllt (nur bei automatischer Wasserzufuhr möglich)	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Funktion des Magnetventils. • Überprüfen Sie die Wasserstandsdioden auf Verschmutzungen.

05	Fehlendes Funksignal vom Hygrostat. Der Empfänger auf dem Bedientableau hat längere Zeit kein Signal erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Funksender zu weit vom Gerät entfernt? Überprüfen Sie die Funktion und Codierung des Funksenders (siehe Inbetriebnahme/Codierung des Funk-Sensor-Systems). Ggf. Batterien ersetzen.
09	Es sind mehrere Fehler gleichzeitig aufgetreten	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie das Gerät wie in den Fehlern 01-04 beschrieben.

⚠ Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Einstellung mehr vorgenommen, springt die Anzeige automatisch in den Standardanzeigemodus (rel. Feuchte) zurück. Der Programmiervorgang kann jederzeit durch Drücken der ON/OFF-Taste abgebrochen werden. Bitte beachten Sie dabei aber, dass die vorgenommenen Änderungen verloren gehen.

Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Einstellung	Bemerkung	Werkeinstellung
10		Einstellung Hupe			
	11	Hupe aktiv wenn Tank leer	00 = OFF 01 = ON		01
	12	Hupe aktiv wenn UV-Lampe defekt	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Ausführung UV-Technik	01
	13	Hupe aktiv bei externem Wassersensoralarm	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Ausführung mit externem Sensor	01
	14	Hupe aktiv bei Tankinhalt >=50 Liter	00 = OFF 01 = ON	(Nur in Kombination mit automatischer Wasserzufuhr)	01
	15	Hupe aktiv bei fehlendem Funksignal	00 = OFF 01 = ON		01
20		Einstellung Relais			
	21	Relais aktiv bei leerem Tank	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Anschluss an eine zentrale Klimakontrollanlage notwendig	00
	22	Relais aktiv bei UV-Lampe defekt	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Anschluss an eine zentrale Klimakontrollanlage notwendig	00
	23	Relais aktiv bei externem Wassersensoralarm	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Anschluss an eine zentrale Klimakontrollanlage notwendig	00
	24	Relais aktiv bei Tankinhalt >= 50 Liter	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Anschluss an eine zentrale Klimakontrollanlage notwendig	00
	25	Relais aktiv bei fehlendem Funksignal	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Anschluss an eine zentrale Klimakontrollanlage notwendig	00

26	Relais-Schalt-Status (Low= Relais aktiv offen High= Relais aktiv geschlossen)	00 = OFF 01 = ON	Nur bei Anschluss an eine zentrale Klimakontrollanlage notwendig	00	
Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Einstellung	Bemerkung	Werkseinstellung
30	Einstellung Spülung				
31	Spülzyklus in Tagen	00 = OFF (manuell) 01 ... 07 Tage	wenn Spülung vorhanden	07	
32	Einstellung der Wasserhärte	01 = weich 02 = mittel 03 = hart	Die Wasserhärte beeinflusst den Intervall der Filterwechselanzeige	02	
33	Zurücksetzen der Filterwechselanzeige	98 = zurückgesetzt	Die Anzeige 98 - .00 gibt an, in wie vielen Tagen der Filter gewechselt werden muss. Anzeige kann vorzeitig wieder auf 98 Tage gesetzt werden	98	
34	Betrieb über externe Zeitschaltuhr oder anderen 230 V Einschaltmechanismus	00 = OFF 01 = ON	SOLL-Wert Feuchte wird auf 90 % rF. fixiert. IST-Wert-Anzeige zeigt konstant 00 % rF an. Die Lüftereinstellung ist frei wählbar	00	
35	Verstell-/ Regelungsintervall des Lüfters im Automatikbetrieb	01 ... 10 Min.	Abhängig von der Raumgröße		

16. Menüprogrammierung

Der B 500 Professional bietet Ihnen die Möglichkeit, abweichend von den Werkseinstellungen diverse Einstellungen nach Ihrem Wunsch vorzunehmen.

Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

1. Betätigen Sie auf der Fernbedienung die Taste „Prog“.
2. Es erscheint auf dem Display des Bedientableaus die Zahl 10.
3. Wählen Sie durch weiteres Drücken der Prog-Taste ein Hauptmenü (10, 20 oder 30, siehe Tabelle unten) aus.
4. Haben Sie das gewünschte Hauptmenü erreicht, wählen Sie durch Betätigen der SET-Taste das gewünschte Untermenü aus (z. B. 11, 12, 13).
5. Haben Sie das gewünschte Untermenü ausgewählt, beginnt nach wenigen Sekunden die Anzeige mit einem Wert (z. B. 00, 01 oder 98) zu blinken. Durch Betätigen der blauen Humidity-Taste (%) können Sie mit + den Wert nach oben oder mit – den Wert nach unten verändern.
6. Nach der vorgenommenen Änderung warten Sie einfach ca. 10 Sekunden ab. Danach springt die Anzeige in den Standardzustand (Anzeige der rel. Feuchte) zurück und die Änderungen wurden abgespeichert.

17. Wasserpumpe

Die Tauchpumpe kann mit einer Drehung in Pfeilrichtung aus der Mittelplatte genommen werden. Bitte beachten Sie beim Einbau den festen Sitz der Steckverbindung sowie der Pumpenschläuche und des Y-Stücks, bzw. bei Geräten mit UV-Technik der Verbindungsschläuche zum V4 A-Rohr.



18. Hygienemittel

Zur Vermeidung von Keim-, Algen-, Schimmel- oder Bakterienwachstum und damit einhergehender Geruchsbildung im Wasserreservoir des Luftbefeuchters empfehlen wir die zusätzliche Verwendung geeigneter Hygienemittel, wie LiQVit und Secosan. Secosan wird einfach in das Wasserreservoir eingelegt. Wird das Wasser ausgetauscht, kann Secosan ganz einfach entnommen und jederzeit erneut verwendet werden. Je nach Volumen des Wasserreservoirs stehen verschiedene Secosan-Produkte zur Verfügung. Wie der Secosan Stick dient auch „LiQVit“ zur Verhinderung von Keim- und Algenbildung und vermindert zusätzlich auch die Oberflächenspannung des Wassers, was zu einer gesteigerten Verdunstungsleistung führt. Durch die zusätzliche Reduzierung mineralischer Ablagerungen kann außerdem die Standzeit des Verdunstungsfilters verlängert werden.

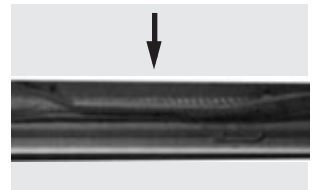


19. Reinigung

Alle 3-4 Monate ist das Gerät von Kalkrückständen und Verschmutzungen zu reinigen. Dazu wird das Gehäuse-Oberteil abgenommen, der Filter entfernt und die Mittelplatte gereinigt. Hierfür kann ein handelsübliches Reinigungsmittel verwendet werden. Sämtliche Reinigungsmittelrückstände sind restlos zu beseitigen (mit klarem Wasser gut nachspülen).

⚠ Keine Benzole oder sonstige Lösungsmittel verwenden, die Kunststoffe angreifen.

Einmal jährlich sollte eine Grundreinigung erfolgen (evtl. durch unseren Wartungsdienst). Um die Kalkrück-



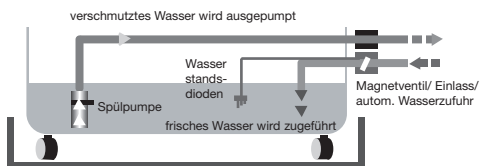
stände zu entfernen, verwenden Sie einen handelsüblichen Kalklöser. Im Anschluss daran ist mit klarem Wasser gründlich nachzuspülen. Der Wasserverteiler ist nach oben offen, leicht zugänglich und kann von evtl. Rückständen gereinigt werden. Die Ablauflöcher der Wasserverteilung können, sofern sie verstopft sind, mit einer Stricknadel o. ä. leicht gesäubert werden. Beim Reinigen prüfen Sie bitte auch, ob die Pumpenschläuche nicht verschlammte sind. Ggf. sind diese mit einer schmalen Flaschenbürste zu reinigen oder aber zu erneuern. Sollte das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden, ist das Restwasser zu entleeren, der Filter zu entnehmen und eine Reinigung durchzuführen.

20. Zubehör (auf Wunsch gegen Mehrpreis)

Automatische Wasserzufuhr

Der Anschluss an das örtliche Wasserleitungsnetz muss durch einen Fachmann, d. h. einen zugelassenen Installateur erfolgen. (Bitte beachten Sie die Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens. Eventuell ist ein Rückflussstopp empfehlenswert.) Die automatische Wassernachspeisung erfolgt über ein Magnetventil. Werkseitig wird das Gerät bei der automatischen Wasserzufuhr auf einen max. Füllstand von 30 Litern eingestellt, d. h. bei Erreichen des Füllstandes von 30 Litern wird die Wasserzufuhr gestoppt. Ist

die Wasserzufuhr aktiv, wird dies durch ein Lauflicht (10-50 Liter Dioden blinken nacheinander auf) angezeigt. Die Steuerung der Wasserzufuhr erfolgt über die Elektrodenstäbe der Wasserstandsanzeige. Für eine einwandfreie Funktion der automatischen Wasserzufuhr ist es daher notwendig, die Elektrodenstäbe regelmäßig mit einem Schwamm zu reinigen und von Kalk- und Schmutzablagerungen zu befreien. Um eine Überfüllung zu vermeiden bzw. sofort anzuzeigen, erfolgt bei Erreichen des Füllstandes von 50 Litern eine Störmeldung, d.h. das Gerät schaltet automatisch ab, es ertönt ein akustisches Warnsignal und es wird der Fehlercode 04 im Display angezeigt. Sollte die Wasserzufuhr defekt sein und sich der Wasserstand trotz geöffnetem Magnetventil nach 10 Minuten nicht ändern, wird der Vorgang abgebrochen und der Fehlercode 01 im Display angezeigt. Für eine Skizze und Maße des Anschlusses siehe bitte Abschnitt Spüleinrichtung. Wir empfehlen zur Sicherheit die Verwendung einer Sicherheitsauffangwanne und den Anschluss eines Wassersicherheitssensors oder den Einsatz eines zusätzlichen externen Wasserwächters mit Ventil.



Eine automatische Spüleinrichtung ist nur in Kombination mit der autom. Wasserzufuhr möglich; der Wasseraustausch per Hand entfällt. Der Anschluss der Spüleinrichtung an das örtliche Abwassernetz muss durch einen Fachmann, d. h. einen zugelassenen Installateur erfolgen.

Beim Anschluss des Abwasserschlauches ist darauf zu achten, dass er nicht ansteigend verlegt wird und der Schlauch eine Länge von 1,50 Meter nicht übersteigt, da nur eine gewisse Pumpleistung vorhanden ist und ansonsten kein Druck aufgebaut wird. Es könnte daher notwendig sein, den Schlauch vor dem Anschluss mit Wasser zu befüllen, um die Wassersäule aufbauen zu können.



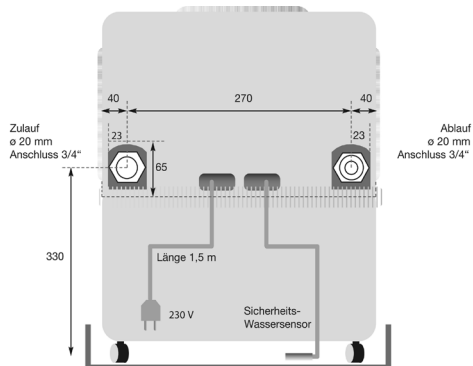
Wasserzufuhr

Ablauf Spüleinrichtung

⚠ Der maximale Wasserdruck darf 10 bar nicht überschreiten!

Automatische Spüleinrichtung

Die Spüleinrichtung dient dazu, in regelmäßigen Intervallen das Restwasser im Wassertank auszutauschen und frisches Wasser nachzuführen. Die Spüleinrichtung kann manuell über die Fernbedienung mit der Taste „Flush“ gestartet werden oder es können über den Menüpunkt 31 automatische Spülintervalle zwischen 1 und 7 Tagen gewählt werden. Zur Einstellung siehe bitte den Abschnitt „Menüprogrammierung“.



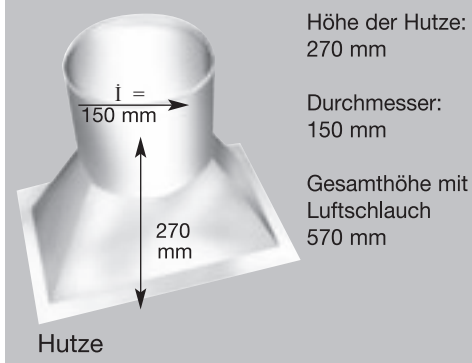
Aktivkohle-Reinigungsfilter

Die beiden Reinigungsfilter können einfach von den Klemmbügeln abgenommen werden. Die Standzeit beträgt ca. 6 Monate und hängt maßgeblich von der Verschmutzung der Raumluft (z.B. Rauch und Staub) ab.

Luftaufsatzhülle mit flexiblem Luftschlauch

Dieses Zubehör findet speziell in Kirchenorgeln Verwendung. Die Hülle wird auf den Auslass des B 500 aufgesetzt oder verschraubt. Mit einem flexiblen Alu-Lüftungsschlauch (ø 150 mm) versehen, welcher die befeuchtete Luft in den kritischen Orgelbereich lei-

tet. Dort muss auch der Hygrostat platziert werden. Dieser steuert den außerhalb, an einer neutralen gut zugänglichen Stelle, platzierten Luftbefeuchter B 500. (Auch eine Konsolen-Wandmontage ist möglich)



UV-Technik mit Kalkumwandlungs-Patrone

Die im Gerät verwendete Quecksilber-Niederdrucklampe arbeitet im UV-C-Bereich, dessen Wellenlänge die meisten Mikroorganismen abtötet. Das Befeuchterwasser wird also wirkungsvoll desinfiziert und gelangt keimreduziert in den Wasserkreislauf des Gerätes. Über Permanentmagnete wird ein Magnetfeld erzeugt, durch das das Befeuchterwasser geleitet wird. Dabei wird die Molekularstruktur des Kalkes derart verändert, dass er sich nicht mehr auf Oberflächen im Gerät ablagern kann. Den Durchgang der Kalkumwandlungspatrone bitte stets sauber halten (s. S.A17).

⚠ Der Einsatz von enthärtetem Wasser kann zu Schäden an der Kalkumwandlungs-Patrone führen. Eine kombinierte Verwendung wird daher nicht empfohlen.

Wechseln der UV-Röhre

1. Bitte entfernen Sie zuerst die Schalttafel wie auf S.5 beschrieben. Die UV-Röhre befindet sich unter der Schalttafel auf der Mittelplatte neben dem Pumpenmotor.
2. UV-Röhre am Anschlusskabel herausziehen und Röhre wechseln.

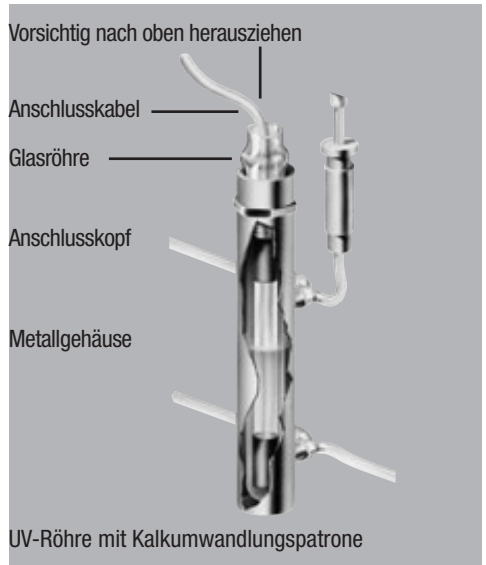
3. Den Elektro-Anschlusskopf wieder ordnungsgemäß an der UV-Röhre anbringen und diese wieder vorsichtig in die Glasröhre einführen.

Die UV-Lampe ist gemäß den gesetzl. Bestimmungen über den Sondermüll zu entsorgen.

Die UV-Röhre hat ca. 5.000 Stunden Betriebszeit.

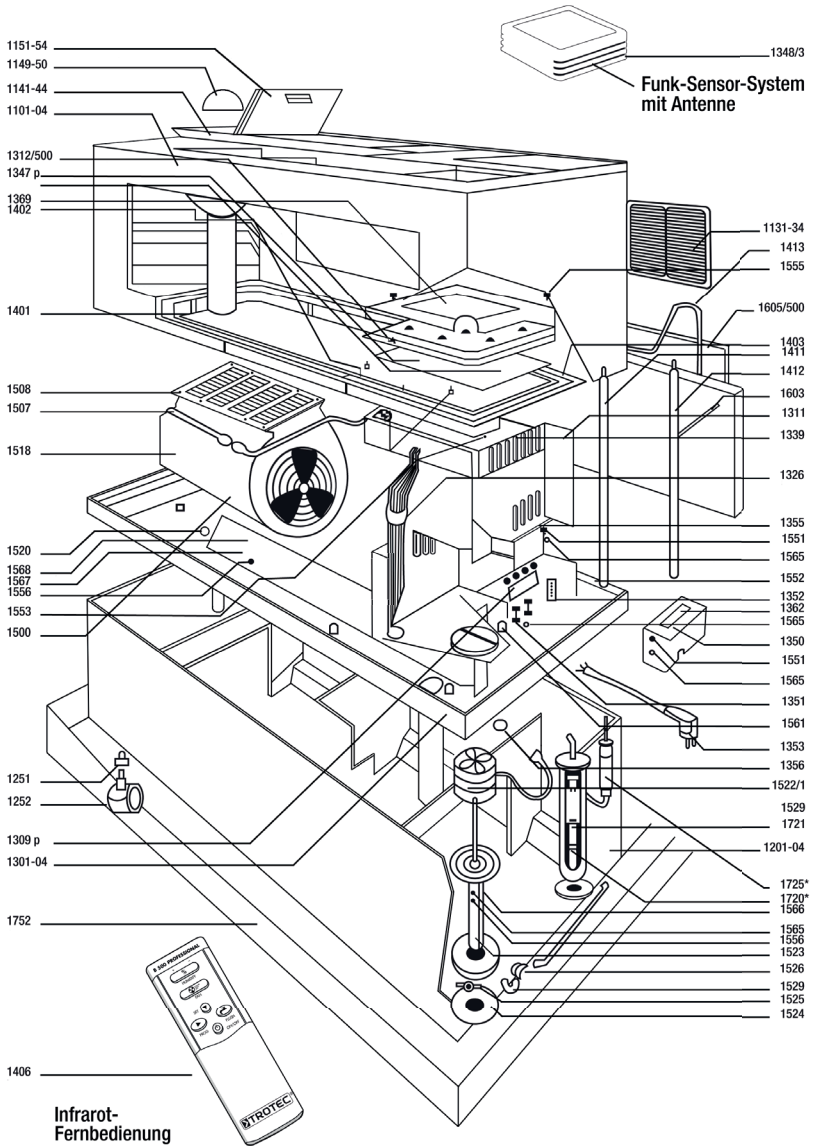
⚠ Beim Ein- und Ausbau des UV-Strahlers bitte darauf achten, dass der Quarzglaskörper, in welchem der Strahler sitzt, nicht beschädigt wird.

⚠ Sämtliche Zubehörteile sind jederzeit im Werk oder über einen autorisierten Werkshändler nachzubestellen.



⚠ Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original-Ersatzfilter und Original-Ersatzteile! Für eventuelle Wasserschäden oder Leistungsminderungen übernehmen wir keinerlei Haftung und Garantie.

22. Konstruktion/Explosionszeichnung



23. Wartungs-Checklisten

⚠ Diese Arbeiten dürfen nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden!

Checkliste für die Reinigung und Bedienung des Großraumbefeuchters.

Gerätetyp: B 500 Professional Standard mit Handbefüllung (mobil) oder autom. Wasserzufuhr

Zeit-Intervall*	Reinigungs- und Bedienungsanweisung (Bei allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!!!)
Täglich	<ul style="list-style-type: none"> • Optische Prüfung des Wasserstandes über die Leuchtdiodenanzeige (10-50 Liter). Das Gerät schaltet bei ca. 10 Liter Restwasserstand automatisch ab. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entfällt bei automatischer Wasserzufuhr. • Optische Prüfung des Feuchtwertes über die digitale Anzeige.
3-5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Oberteil des Gerätes nach oben abheben. • Sichtprüfung des Filters durchführen. Bei starker Verunreinigung Filter wechseln (Nur Originalfilter verwenden, da sonst die Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden kann). Beim Einlegen des neuen Filters darauf achten, dass dieser bündig in die Wasserverteilung eingelegt wird (siehe Bedienungsanleitung Filterwechsel). <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die beiden seitlichen Filterklemmbügel müssen ordnungsgemäß eingesetzt werden, da sonst eine Berührung des Filters am Gehäuseoberteil möglich ist und dadurch Wasser austreten kann. • Gleichzeitig prüfen, ob die Ablauflöcher in der Wasserverteilung frei sind. Evtl. Rückstände wie z. B. Kalk oder Staub mit einer Nadel, einem Schraubenzieher oder auch mit dem Staubsauger entfernen. • Mittelteil des Gerätes nach oben abheben. • Restwasser aus dem Wasserbehälter entfernen und Wasserwanne (Unterteil) reinigen. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Dies ist besonders beim Einsatz von LiQVit erforderlich, damit eine Überkonzentration vermieden wird. • Optische Prüfung der Elektrodenstäbe aus Kupfer (siehe Bedienungsanleitung). Bei Bedarf Kalk und sonstige Rückstände mit einem Tuch oder Spülschwamm entfernen.
12-16 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach 12-16 Wochen muss der Filter wie im vorderen Abschnitt beschrieben auf jeden Fall gewechselt werden, da die Funktion des Gerätes ansonsten beeinträchtigt wird. Wenn der Filter gewechselt wird, sollte die Wasserverteilung auf Durchgang geprüft werden. • Die Wasserwanne (Unterteil) sollte nach dieser Zeit bei starken Ablagerungen durch Kalk und Schmutz mit einem handelsüblichen Kalklöser gereinigt werden. Nach der Reinigung mit Kalklöser sollte die Wasserwanne immer gut nachgespült werden, um Rückstände im Gerät zu vermeiden.
12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Grundreinigung des Gerätes mit Kalklöser durchführen <ul style="list-style-type: none"> - Pumpenschläuche mit Flaschenbürste reinigen oder ersetzen - Gebläsegehäuse mit Staubsaugerdüse reinigen - Pumpenkörper reinigen - Kupferelektroden reinigen

**Zeit-
Intervall***

**Reinigungs- und Bedienungsanweisung
(Bei allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!!!)**

**12
Monate**

- Bei Gerätetyp mit UV-Entkeimung und Kalkumwandlung:
 - UV-Lampe und Kalkumwandlungspatrone prüfen und reinigen (siehe Blatt UV-Entkeimung und Kalkumwandlung reinigen). Nach der Reinigung unbedingt mit klarem Wasser nachspülen, damit keine Rückstände von dem Kalklöser im Gerät zurückbleiben.
 - Bei der Reinigung dürfen keine Benzole oder sonstige Lösungsmittel verwendet werden, die den Kunststoff angreifen können.
- Optische Prüfung der Funktion der UV-Lampe: Solange sich das Gerät in Betrieb befindet, wird die Funktion der UV-Lampe angezeigt.
- Muss die UV-Lampe gewechselt werden (Betriebszeit 5.000 Stunden), verfahren Sie wie in der Bedienungsanleitung unter „Wechseln der UV-Röhre“ beschrieben.
- Bei der Reinigung der Kalkumwandlungspatrone das Oberteil des Gerätes nach oben abheben.
- Mittelplatte nach oben aus der Wasserwanne (Unterteil) heben.
- Die UV-Entkeimung befindet sich unterhalb der Mittelplatte neben der Pumpe.
- VA-Rohr optisch sichten und Verunreinigungen beseitigen.
- Pumpenschläuche vom VA-Rohr abziehen und Durchgang der Schläuche des VA-Rohres prüfen. Verunreinigungen beseitigen.
 - Darauf achten, dass der Quarzglaskörper nicht beschädigt wird.
- Die Kalkumwandlungspatrone (blau) befindet sich auf der rechten Seite zwischen Wasserführung und Mittelplatte des Gerätes.
- Durch Abziehen der Pumpenschläuche kann sie entnommen werden.
- Optisch den Durchgang prüfen. Verunreinigungen durch Kalk vorsichtig mit einem Bohrer (Durchmesser max. 7 mm) oder Schraubenzieher entfernen.
- Bei der Montage darauf achten, dass die Schläuche fest auf der Steckverbindung sitzen.

* Die angegebenen Zeitintervalle verstehen sich bei normaler Wasserqualität und normalem Staubanfall in der Luft und können daher nach oben und unten variieren.

⚠ *Bevor das Gerät verschrottet wird, müssen die Batterien entfernt werden!*

⚠ *Diese dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und müssen einen geeigneten Sammelsystem zugeführt werden.*

24. Behebung von Störungen

Falls Ihr Gerät nicht einwandfrei arbeitet, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

Problem	Ursache	Was tun?
Keine Funktion	Gerät nicht angeschlossen	Netzanschluss prüfen
Symbol Wasserbehälter leuchtet rot	Kein Wasser	Wasser auffüllen
Gerät läuft nicht an	Feuchtigkeit ist höher als die eingestellte Soll-Feuchtigkeit Kupferelektroden der Wasserstandsanzeige verschmutzt.	Ggfs. Sollwert verändern Reinigen
Gerät läuft, bringt aber kein Wasser	Pumpenschläuche nicht richtig aufgesteckt oder verschmutzt Kalkumwandlungspatrone verstopft 1) Pumpe defekt	Pumpenschläuche reinigen bzw. richtig aufstecken Patrone reinigen bzw. aufbohren. Pumpe austauschen
Kalkumwandlungs-Kontrolllampe leuchtet nicht	UV-Lampe defekt	UV-Lampe ersetzen
Wasserrinne läuft über	Ablauflöcher sind verstopft	Wasserverteilung u. Ablauflöcher reinigen
Wasser tritt aus dem Gerät aus	Filter ist verbraucht Filter nicht richtig eingelegt	Filter erneuern Sitz des Filters prüfen
Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Batterie leer oder falsch eingelegt Entfernung zwischen Fernbedienung und Gerät zu groß	Batterie prüfen und erneuern +/- beachten Abstand verringern
Autom. Wasserzufuhr füllt kein Wasser mehr auf 2)	Sicherheitsdruckschlauch defekt Wasserzulauf wird autom. gestoppt	Schlauch ersetzen
Wasserzufuhr läuft ständig 3)	Magnetventil schließt nicht	Verschmutzung im Zulauf beseitigen Elektroden auf Verschmutzung überprüfen Magnetventil ersetzen
Wasserwächter gibt akustisches Signal 3)	Wasser ist ausgetreten	Ursache überprüfen Für einige Sekunden Zuleitung Wasserwächter vom Netz trennen
Funksender gibt akustisches Signal.	Batterien im Sender leer	Batterien ersetzen
Neu eingelegte Batterien funktionieren nicht	Batterien wurden falsch eingesetzt (Polarität nicht beachtet)	Neue Batterien richtig einsetzen

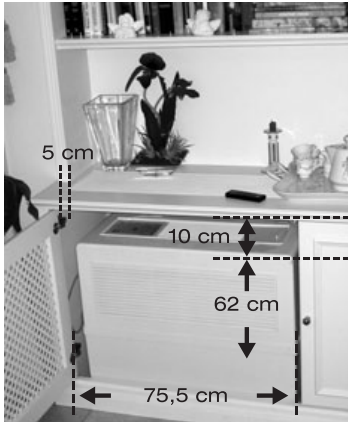
1) Nur bei Sonderausführung UV-Technik mit Kalkumwandlungspatrone

2) Nur bei Sonderausführung autom. Wasserzufuhr mit Sicherheitsdruckschlauch

3) Nur bei Sonderausführung elektron. Wasserwächter

25. Einbauvorschläge

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass ausreichend große Öffnungen zur Be- und Entlüftung des Gerätes vorhanden sind.



Wohnbereich
Der Gerätestecker muss zugänglich sein!



Ladeneinrichtung Fachgeschäft/
begehrter Humidor



Einsatzmöglichkeiten im Museumsbereich

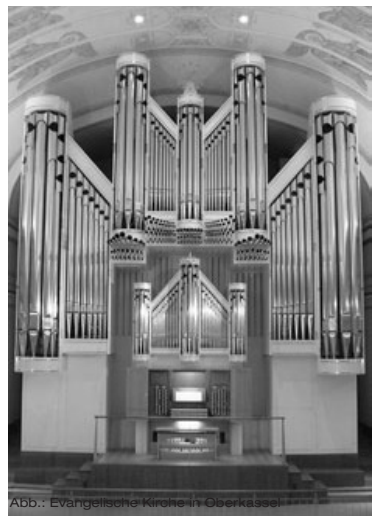


Abb.: Evangelische Kirche in Oberkassel
... oder in Kirchen zum Schutz wertvoller
Orgelanlagen

26. Technische Daten

Netzanschluss	230 V/50 HZ
Leistungsaufnahme	max. 95 VA (ohne Zubehör)
Luftleistung	900 m ³ /h
Verdunstleistung	2,6 l/h
Verdunstfilterfläche	3,5 m ²
Gewicht (leer)	ca. 24 kg
Wasservorrat	ca. 50 l
Abmessungen	B: 75,5 x H: 62,0 x T: 36,5 cm

⚠ Bei allen Arbeiten am Luftbefeuchter ist aus Sicherheitsgründen der Netzstecker zu ziehen!

Content

01. Commissioning	B - 02	21. Parts list	B - 15
Commissioning Check List	B - 02	22. Design/ Exploded-view drawing	B - 16
02. Location	B - 02	23. Maintenance check lists	B - 17
03. Power consumption	B - 02	24. Correcting faults	B - 19
04. Atmospheric humidity	B - 02	25. Installation suggestions	B - 20
05. Control panel at a glance	B - 03	26. Technical data	B - 21
06. Remote control	B - 03		
07. Filling	B - 04		
08. Water level indicator	B - 04		
09. Filter change indicator	B - 04		
Changing the filter	B - 05		
10. Changing the control panel	B - 06		
11. Connections on the circuit board	B - 06		
12. Fan settings	B - 07		
Changing the fan	B - 07		
13. Radio-sensor-system	B - 07		
Starting up	B - 07		
14. Coding the radio-sensor-system	B - 07		
Coding the sensor	B - 07		
Procedure	B - 08		
15. Fault code display	B - 08		
16. Menu programming	B - 09		
17. Water pump	B - 11		
18. Hygiene products	B - 11		
19. Cleaning	B - 12		
20. Accessoires	B - 12		
Automatic water supply	B - 12		
Automatic rinsing system	B - 13		
Activated charcoal cleaning filter	B - 13		
Air scoop with flexible hose	B - 13		
UV-technology with calcium conversion cartridge	B - 14		
Changing the UV-tubes	B - 14		

This publication replaces all previous announcements. No part of this publication may be reproduced, processed using electronic systems, replicated or distributed in any form, without our written authorisation. Subject to technical changes. All rights reserved. Names of goods are used without guarantee of free usage keeping to the manufacturer's syntax. The names of goods used are registered and should be considered as such. We reserve the right to modify design in the interest of on-going product improvement, such as shape and colour modifications. The scope of delivery may vary from that in the product description. All due care has been taken in compiling this document. We accept no liability for errors or omissions. © TROTEC®

01. Commissioning

⚠ Before you commission your new equipment, please read through the operating instructions!

Commissioning Check List

- Within the equipment are the accessories: mains plug, radio sensor system, remote control.
- Remove the upper part, withdraw parts and close the equipment cover again.
- Install batteries of the remote control and the radio sensor.
- Check radio sensor system for functionality. Briefly illuminate the diode by pressing the black knob. A warning tone indicates that the batteries must be replaced. When changing the batteries mind the +/- poles.
- Fill device with tap water. Observe the light emitting diodes of the water level fill indicator. Max. 50 litres – do not overfill!
- Enter desired values with the infrared remot control (Air humidity, blower stage). Wait 10 seconds until the storage process is finished.

02. Location

The humidifier should be placed on an even surface. This facilitates circulation and it is advantageous if the heat source (convector or similar) is located nearby. Avoid subjecting the humidifier to the effects of outside temperatures in excess of + 70°C.

03. Power Consumption

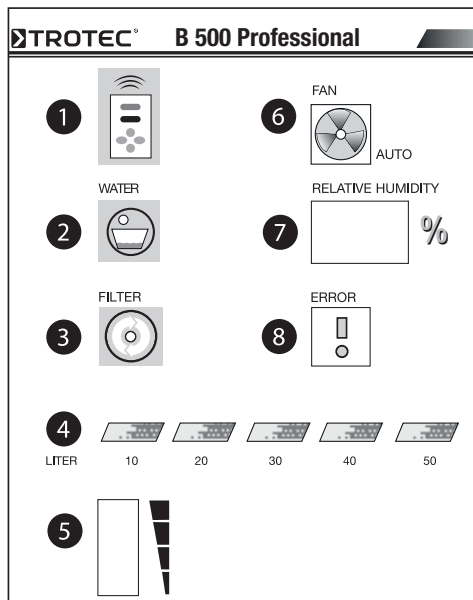
The humidifier is connected to a 230V AC, 50 Hz socket outlet. The power consumption rating is max. 150 VA. It is advisable to protect the electrical supply line with a 10 Amp fuse. For safety reasons, the power plug must be disconnected when carrying out all work on the humidifier.

04. Humidity

The electronic hygrostat (radio-sensor-system) automatically controls the humidifier. The required humidity values can be set by means of the remote control.

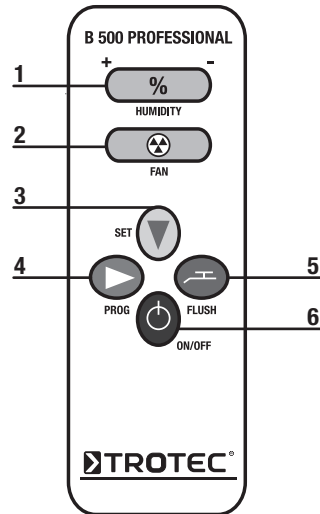
⚠ Disconnect the mains plug before opening the equipment!

05. Control panel at a glance



- 1 Receiver sensor for remote control
- 2 Empty water tank indicator
- 3 Filter change indicator
- 4 Electronic water level indicator
- 5 Fan speed indicator
- 6 Automatic fan
- 7 Actual/required atmospheric humidity display, Menu in programming mode or Fault code with error message
- 8 Error message display (note fault code)

06. Remote Control



1 Humidity button

The required humidity value can be set with this button. Pressing + or - several times or holding it down alters the humidity setting upwards or downwards.

2 Fan Taste

Pressing + or - several times increases or de-creases the fan speed. Other fan speeds can be selected with the „Automatic” setting (4).

3 SET button

With the Set button you can select from the sub-menus Taste (21, 22, 23) in programming mode. If no other settings are made, after 10 seconds the display automatically jumps back to the standard display figure, i.e. indoor atmospheric humidity. Changes that have been made to the required humidity setting or in programming mode are saved.

4 PROG button

Pressing this button opens the programming mode of the B 500 so that you can select from the main menus (10, 20, and 30). See page 9 for a description of the menus.

5 Flush button

Pressing this button activates the rinsing system. (optional extra)

6 ON/OFF-Taste

The appliance can be switched on or off by pressing this button.

⚠ **Supplied with two 24G Size AAA 1.5V batteries. Please do not use any other type!**

07. Filling

(not applicable for humidifiers with automatic water supply)

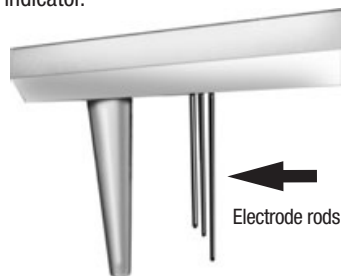
The device is filled with water via the upper filler flap using a watering can (only up to the max. level mark, 50 litres). The water level is indicated by light emitting diodes (max. 5 stages). Both normal tap water and softened water can be used to operate the humidifier.

⚠ **Do not use distilled water! Take care to fill correctly, since spilt water could enter the equipment and cause a short circuit. The maximum temperature of the water must not exceed 35 °C.**

08. Water level indicator

The water level is sensed by copper electrodes and is indicated by LEDs on the control panel. The device switches off automatically if the red „Top up water“ LED comes on. A small quantity of water always remains in the tank (approx. 15 litres). It is advisable to regularly (approx. every 3-4 weeks) drain off the residual water depending on the degree of soiling

and calcium (lime) content. The opportunity should be taken to clean the water tank with a sponge or a wet vacuum cleaner. The electrode rods require occasional cleaning to ensure they do not indicate incorrect values or cause the humidifier to shut down owing to calcification of the voltage electrodes. Distilled water must not be used because it leads to malfunctions in the water level indicator.



09. Filter change indicator

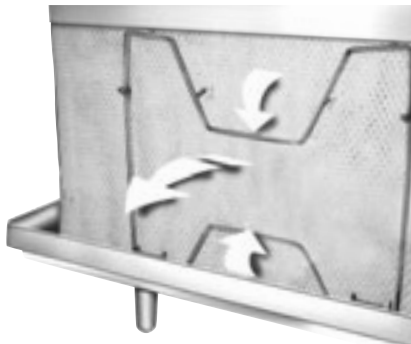
The B 500 atmospheric humidifier has a filter change indicator. The frequency with which the filter needs to be changed depends on the length of time for which the pump runs, the hardness of the water, and the fan. Under the best circumstances it will have to be changed after 98 days, in the worst after 56 days, but this is only a recommendation; the situation can be affected one way or the other by such external factors as air pollution or the hardness of the water. In any case it is advisable to make regular visual checks of the filter. Please see the section on „Changing the filter“ for detailed instructions. When you have changed the filter you have to reset the indicator manually to its initial position. Please proceed as described in the section on „Menu programming“ to Menu 33, where you can reset the filter change indicator at any time to its initial position of 98 days.

Filter change

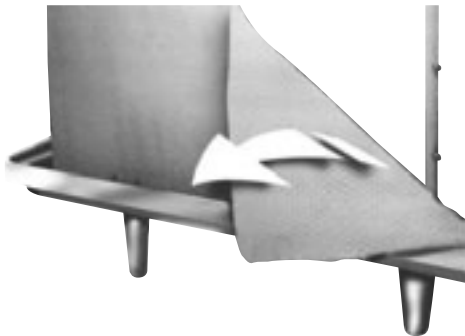
Depending on the operating time of the humidifier, the special filter is used up during the course of time as a result of mineral deposits in the water and dust deposits in the air (every 8-16 weeks depending on the water hardness, dust accumulation and operating time). The filter should not be washed as this reduces the evaporation capacity of the device. All humidifi-

ers are equipped with a BIO filter (Order No. 1603) as standard (high evaporation capacity). Foam filters (Order No. 1601) are also still available. In addition, we also offer a special activated charcoal cleaning filter in a 2-pack (Order No. 1605).

⚠ In order to ensure perfect operation, only use Original Replacement Filters and Original Replacement Parts. We undertake no responsibility or warranty for any water damage or reductions in performance.



1. Remove the two clips by pressing them together.



2. Release filter from 4 retaining lugs.



3. Fit new filter in reverse order, secure clips and make sure that the filter rests within the bottom U-shaped rail over the entire length of the water distribution.

⚠ Particular care must be taken to ensure the two side clips are fitted correctly otherwise the filter may make contact with the upper section of the housing, thus causing leaks.

10. Changing the control panel

⚠ Before doing any work on the appliance, always make sure it is unplugged from the wall socket!

In the event of a defect in the control panel it may be necessary to replace it completely.

Please proceed as follows.

1. Raise the upper part of the housing.
2. Loosen the four screws on the corners of the control panel and take the panel out.
3. Unplug the plugs (①②, X9) vfrom the circuit board and if necessary also unplug the plugs 3-5.
4. Use a small screwdriver to loosen the screws of the central power connection XI and pull the cable out of the clamp.
5. Loosen any other connections. (X3, X2)
6. You can now pull out the circuit board completely.
7. Now attach the individual connection to the new circuit board in the reverse order. Note the numbers on the plugs and the circuit board when making the plug-in connections.
8. Insert the control panel back into the shaft and fasten it with the four screws.
9. Now replace the upper part of the housing back onto the B 500.

The appliance is protected by a conventional fuse with the rating of 2 AT.

11. Connections on the circuit board

Connection	Description	Power supply	Power consumption
X1	Power supply 230V AC (L, N, and 6 x PE)	230V 50Hz	200 VA
X2	Zero-potential malfunction reporting relay	42V	1A
X3	External water sensor (zero current)	-	-
①	Fan connection 230V AC	230V 50Hz	65 VA
②	Water pump 230V AC	230V 50Hz	25 VA
③	Rinsing pump 230V AC	230V 50Hz	25 VA
④	Magnetic valve 230V AC	230V 50Hz	10 VA
⑤	UV lamp 230V AC	230V 50Hz	6 VA
X9	Water sensors, 10 litre to 50 litre	-	-

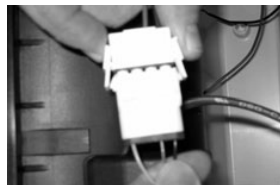
12. Fan settings

The fan can be set by the remote control unit at any of five speeds (4 set speeds and one automatic function). The required speed can be set with the Fan button (see above) on the remote-control unit. When the Fan button is pressed the bar indicator starts to flash. Pressing the + or the – side increases or decreases the fan output. The automatic function enables the appliance to control its own speed depending on the output required. It does this by measuring the changes in atmospheric humidity and increasing or decreasing the fan speed accordingly. To activate the automatic fan, press the „-“ side of the Fan button and hold it down until the last bar has disappeared from the indicator and the red diode with the fan symbol has gone out. To deactivate it, simply increase the fan speed with the Fan button until the red diode comes on again.

Changing the fan

⚠ Before doing any work on the appliance, always make sure it is unplugged from the wall socket.

1. Loosen and pull the fan plug by pressing the plug clamps.



2. Set the centre part of the B 500 aside and loosen the three boltings. Mind that the fan does not fall out after the screws are loosened.

3. Take the fan out.

4. Insert the new fan and attach the screw threads to the vibration absorber by plugging them through the holes in the centre plate.



5. Tighten the fan and plug the appliance in again.

13. Radio-sensor-system (Radio frequency 435 MHz)

Starting up

Carefully loosen the underneath of the housing, e.g. with a screwdriver. Replace the batteries (MN 1500 LR6, 1,5 V AA).



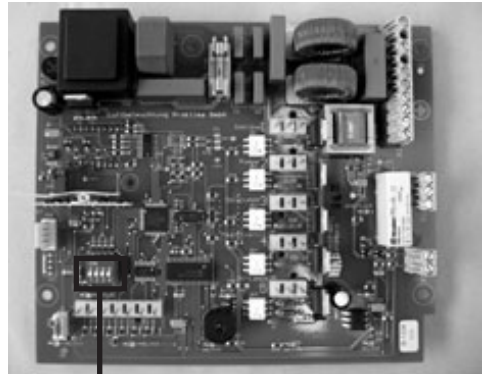
⚠ Make sure the poles (+/-) are inserted correctly.

Press the small black test knob ❶ to check the transmission function (the green test diode ❷ should light up). Please attach it to a dry, well ventilated place such as a ceiling or a wall and make quite sure it is not exposed to any direct sunlight. (The calibration is factoryadjusted to 2%)

14. Coding the radio sensor system

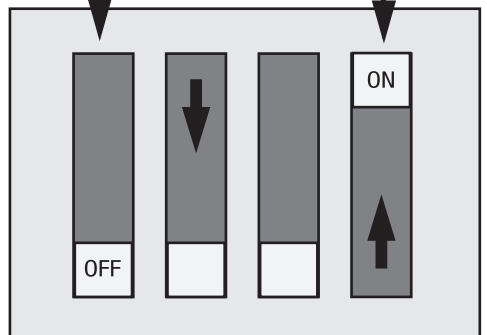
Coding the sensor

These appliances are coded in the factory, but if two or more are used in direct proximity to one another (i.e. less than 50 metres apart) a different coding may be necessary.



a) Device circuit board B 500

b) Radio sensor circuit board



For each slide control there are only two positions: „ON”= up and „OFF” = down, which give 16 possible combinations. Please note: each appliance and its radio sensor (a + b) must have the same coding.

You have the option here of controlling a number of appliances in one room from one sensor, with all of them

identically coded to the one sensor, or of operating each one independently, each with a separate sensor and different codings. Please proceed as follows.

Procedure:

1. Carefully lift the cover of the radio sensor with a small screwdriver and take it off.
2. Code the radio sensor by setting the slide control with a small screwdriver.
3. Remove the housing of the B 500 air humidifier.
4. Loosen the four of screws on the top side of the control panel and lift it off.
5. Code the receiver circuit board on the rear side of the control panel by setting the slide control with a small screwdriver.

⚠ The coding of the radio sensor and of the receiver circuit board must match exactly (note ON and OFF). Otherwise there is no certainty that the system will function.

6. Close the cover of the radio sensor again.
7. Fasten the control panel down again with the four screws and set the top part of the housing onto it.
8. Breathe lightly on the radio sensor to check the functioning of the system

15. Fault code display

The B 500 Professional has an independent monitoring system that gives you the possibility of spotting errors quickly and reacting accordingly.

The fault display can be combined with an acoustic signal so that a „beep” can be heard in addition to the display being shown. You can select this setting yourself. Please refer to the section on „Menu programming”.

The following fault codes tell you what problem has occurred and what has to be done.

⚠ If a fault code is displayed, only the On/Off button and the PROG and SET key on the remote control unit can be used.

Fault code	Fault	What to do?
01	Water tank is empty	<ul style="list-style-type: none"> • Check water level and top up if necessary. • Check water level diodes for dirt and clean if necessary. • Has distilled water been used? If so, top up with plain tap water. • Check the diodes connection. • Is the automatic water supply defective? (optional extra)
02	UV lamp defective	<ul style="list-style-type: none"> • Replace UV lamp. (see „Changing the UV tube“)
03	Water leaking (only possible with external water sensor)	<ul style="list-style-type: none"> • Check whether the filter has been inserted correctly. • Check whether the appliance is standing upright. • Check whether the automatic water supply is working correctly (if fitted). • Check tank for leaks.
04	Water tank overfilled (only possible with automatic water supply)	<ul style="list-style-type: none"> • Check the function of the magnetic valve. • Check the water level diodes for dirt.
05	No radio signal from hygros- tat. The receiver on the control panel has not received a signal for a quite some time.	<ul style="list-style-type: none"> • Is the radio transmitter too far away from the appliance? • Check the function and coding of the radio transmitter (see „Starting up” / „Coding the radio sensor system”). • Replace the batteries if necessary.
09	Several faults have occurred simultaneously	<ul style="list-style-type: none"> • Check the appliance as described for Faults 01 to 04.

16. Menu programming

The B 500 Professional offers you the possibility of changing the factory settings and making various settings to meet your requirements.

Please proceed as follows:

1. Press the „PROG“ button on the remote control unit „Prog“.
2. The number „10“ will appear on the control panel display.
3. Select one of the main menus (10, 20, or 30, see table below).
4. Once you have reached the main menu you are looking for, press the „SET“ button to reach the required sub-menu, e.g. 11, 12, or 13.
5. Once you have reached the sub-menu you are looking for, after a few seconds the display will flash with a number such as 00, 01, or 98. By pressing the blue „Humidity“ button (%) you can increase the figure with '+' or decrease it with '-'.
6. When you have made the necessary change, simply wait for about 10 seconds. After that the display will jump back to the standard position (showing relative humidity) and the changes will be saved.

⚠ If no more settings have been made for 10 seconds the display will jump back to the standard position (showing relative humidity). The programming process can be terminated at any time by pressing the ON / OFF button. Please note, however, that this will result in the loss of all the changes that have been made.

Main menu	Sub-menu	Description	Setting	Comment	Factory setting
10		Hooter setting			
	11	Hooter active when tank empty	00 = OFF 01 = ON		01
	12	Hooter active when UV lamp is defective	00 = OFF 01 = ON	Only at version with UV-C-technology	01
	13	Hooter active with external water sensor alarm	00 = OFF 01 = ON	With external sensor	01
	14	Hooter active when tank content >=50 liters	00 = OFF 01 = ON	(Only in combination with automatic water supply)	01
	15	Hooter active when no radio signal	00 = OFF 01 = ON		01
20		Relay setting			
	21	Relay active when tank empty	00 = OFF 01 = ON	Only necessary with connection to a central air-conditioning system	00
	22	Relay active when UV lamp is defective	00 = OFF 01 = ON	Only necessary with connection to a central air-conditioning system	00
	23	Relay active with external water sensor alarm	00 = OFF 01 = ON	Only necessary with connection to a central air-conditioning system	00
	24	Relay active when tank content >= 50 Litre	00 = OFF 01 = ON	Only necessary with connection to a central air-conditioning system	00

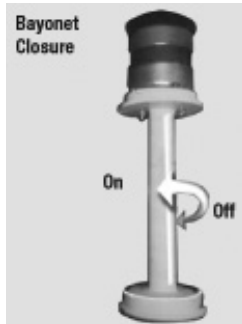
Main menu	Sub-menu	Description	Setting	Comment	Factory setting
	25	Relay active when no radio signal	00 = OFF 01 = ON	Only necessary with connection to a central air-conditioning system	00
	26	Relay switch status (Low= Relay active open High= Relay active closed)	00 = OFF 01 = ON	Only necessary with connection to a central air-conditioning system	00

Main menu	Sub-menu	Description	Setting	Comment	Factory setting
-----------	----------	-------------	---------	---------	-----------------

30	Rinsing setting				
	31	Rinse cycle in days	00 = OFF (manuell) 01 ... 07 days	If rinsing is existent	07
	32	Water hardness setting	01 = soft 02 = medium 03 = hard	Water hardness affects the filter change display interval	02
	33	Resetting the filter change indicator	98 = reset	The display „98 - .00” shows in how many days the filter will have to be changed. The display can be reset to 98 days at any time	98
	34	Operation via external time switch or other 230V switching mechanism	00 = OFF 01 = ON	REQUIRED humidity level is fixed at 90%. The ACTUAL display shows a constant 00%rF. The fan can be set freely at any suitable speed	00
	35	Setting/Changing interval of the fan in auto-mode	01 ... 10 min.	Dependent on the size of the room	

17. Water pump

The immersion pump can be removed from the centre plate by turning it in the direction indicated by the arrow. Take particular care when installing the pump to ensure that the plug connection as well as the pump hoses and the Y-piece, or on devices with UV-technology the connection hoses to the V4 A-pipe, are firmly fitted.



18. Hygiene products

To prevent the development of germs, algae, mould or bacteria and the odours they cause in the water container of a humidifier, we recommend the use of adequate hygiene products such as LiQVit and Secosan. Secosan can be placed directly in the water container. When exchanging the water in the reservoir, simply take it out and the Secosan Stick can be used again. Depending on the volume of the



water container, there are different Secosan Products available. Like the Secosan Stick, LiQVit is also designed to keep the water in your humidifier clean and free of bacteria, algae and mould. Apart from that, it also reduces the water's surface tension, which leads to an increased rate of dehumidification. Working against lime scale, it can also significantly increase the lifetime of the evaporation filter.

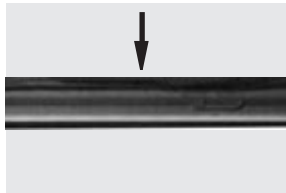


19. Cleaning

The device should be cleaned of calcium (lime) deposits and soiling every 3-4 months. For this purpose, the upper section of the housing is detached, the filter removed and the centre plate cleaned. A commercially available cleaning agent can be used for this purpose. All traces of the cleaning agent must be removed (rinse thoroughly with clean water).

⚠ Do not use benzene or other solvents that attack plastic.

The humidifier should be cleaned thoroughly once a year (preferably by our maintenance service). Use commercially available limescale remover (decalcifying agent) to remove lime residue. Then rinse thoroughly with clean water. The water distributor is open at the top, easily accessible and should be cleaned of any residue. If blocked, the drain holes in the water distributor can be cleaned with a knitting needle or similar. While cleaning, check to ensure there are no sludge deposits in the pump hoses. If necessary, they should be cleaned with a narrow bottle brush or they should be replaced. Should the equipment remain out of service for longer periods, the residual water is to be emptied out, the filter is to be removed and cleaning is to be carried out.



20. Accessoires (optional extras)

Automatic water supply

The connection to the local water main must be made by a qualified specialist, i.e. a licensed installation technician. (Please note the water supply utility's regulations. It may be advisable to fit a back-flow stop valve.)

We recommend our 1.5-metre long safety pressure hose for the connection between the water pipe and the appliance (Product no 1754). The automatic system for topping up the water incorporates a magnetic valve. In the factory the appliance is set at automatic water supply at a maximum fill level of 30 litres, i.e. when the fill level reaches 30 litres the water supply is shut off. If the water supply is active, this is shown by a running light (10-50 litre diodes flash on after the other). The water supply is controlled by the electronic rods in the water level display. To ensure faultless functioning of the automatic water supply it is therefore necessary for the electrode rods to be cleaned regularly with a sponge and freed of any deposits of chalk or dirt. In order to avoid overfilling, when the fill level of 50 litres is reached a malfunction message is issued, i.e. the appliance is automatically switched off, an audible warning signal is given, and Fault Code 04 appears in the display. If the water supply is defective and the water level does not change although the magnetic valve is open, the process is terminated and Fault Code 01 appears in the display. *Please refer to the next page (Rinsing system) for a sketch and the dimensions.* We recommend for safety's sake that our safety collection tub (Product no. 1752) should be used, connected to our safety water sensor (Product no. 1757), or that an addition external water valve should be used (Product no. 1753).



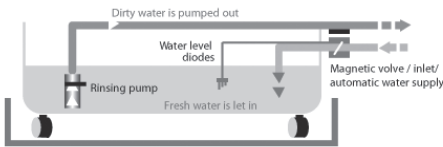
Water supply

Rinsing system outlet

⚠ The maximum water pressure must not exceed 10 bar!

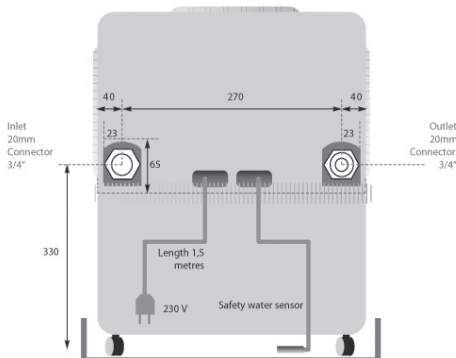
Automatic rinsing system

The purpose of the rinsing system is to let the residual water out of the tank at regular intervals and to let in fresh water. The rinsing system can be started manually via the remote control unit by means of the „Flush“ button or alternatively via Menu point 31, with automatic flushing intervals between 1 and 7 days. For making the setting please refer to the section on „Menu programming.



An automatic rinsing system is only possible in combination with the automatic water supply. There is then no need for any manual water exchange. The connection of the rinsing system to the local waste-water mains must be made by a specialist technician, i.e. a licensed installation technician.

When the waste-water hose is being connected it is important to make sure that it is not laid in an upward slope and that its length does not exceed 1.5 metres because the pump's capacity is not limitless and otherwise no pressure would be built up. It might therefore be necessary to fill the hose with water before connecting it so that a siphon can be created.



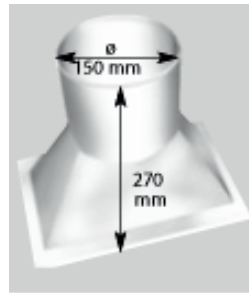
Activated charcoal cleaning filters

The two cleaning filters can be easily removed from the clips. The service life is approx. 6 months which primarily depends on the dirt in the room air (e.g. smoke and dust accumulation).

Air scoop with flexible hose

These accessories are especially used in church organs. The scoop is fitted or screwed to the outlet of the B 500. Provided with a flexible aluminium ventilation hose (150 mm), which carries the humidified air into the critical organ area. The hygrostat must also be positioned in this area. The hygrostat controls the B 500 humidifier located on the outside in a position with good access.

(Wall mounting on brackets is also possible)



Height of scoop:
270 mm

Diameter:
150 mm

Overall height with
flexible hose
570 mm

UV-technology with Calcium Conversion Cartridge

The low pressure mercury vapour lamp used in the device operates in the UV-C range in which the wavelength kills most microorganisms. The humidifier water is therefore effectively disinfected and is fed into the water circuit of the humidifier with reduced germ content. Permanent magnets produce a magnetic field, past which the humidifier water is fed. As a result, the molecular structure of the calcium is changed so that it can no longer collect on surfaces in the device. Always keep the passage in the calcium conversion cartridge clean. (see page B17)

⚠ Using softened water can lead to heavy damage to the lime transformation cartridge. It's strongly recommended to avoid the combined usage!

Changing UV-tubes

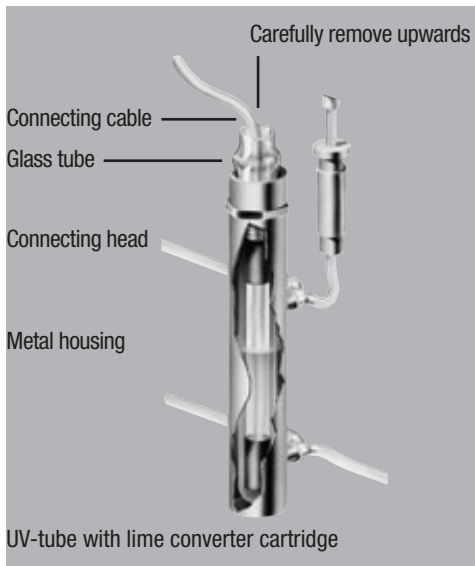
1. Please first remove the switch panel as described on page 5. The UV-tube is located under the switch panel, next to the pump motor.
2. Pull out the UV-tube on the connecting cable and replace the tube.
3. Reattach the electrical connecting head to the UV-tube properly and insert it into the glass tube again with care.

The UV-lamp is to be disposed of in accordance with legal requirements.

The UV-tube has an operating life of about 5000 hours.

⚠ Please take care that the quartz glass body in which the source sits is not damaged when fitting and removing the UV-source.

All accessories can be retrofitted at any time at the factory or by an authorised dealer.

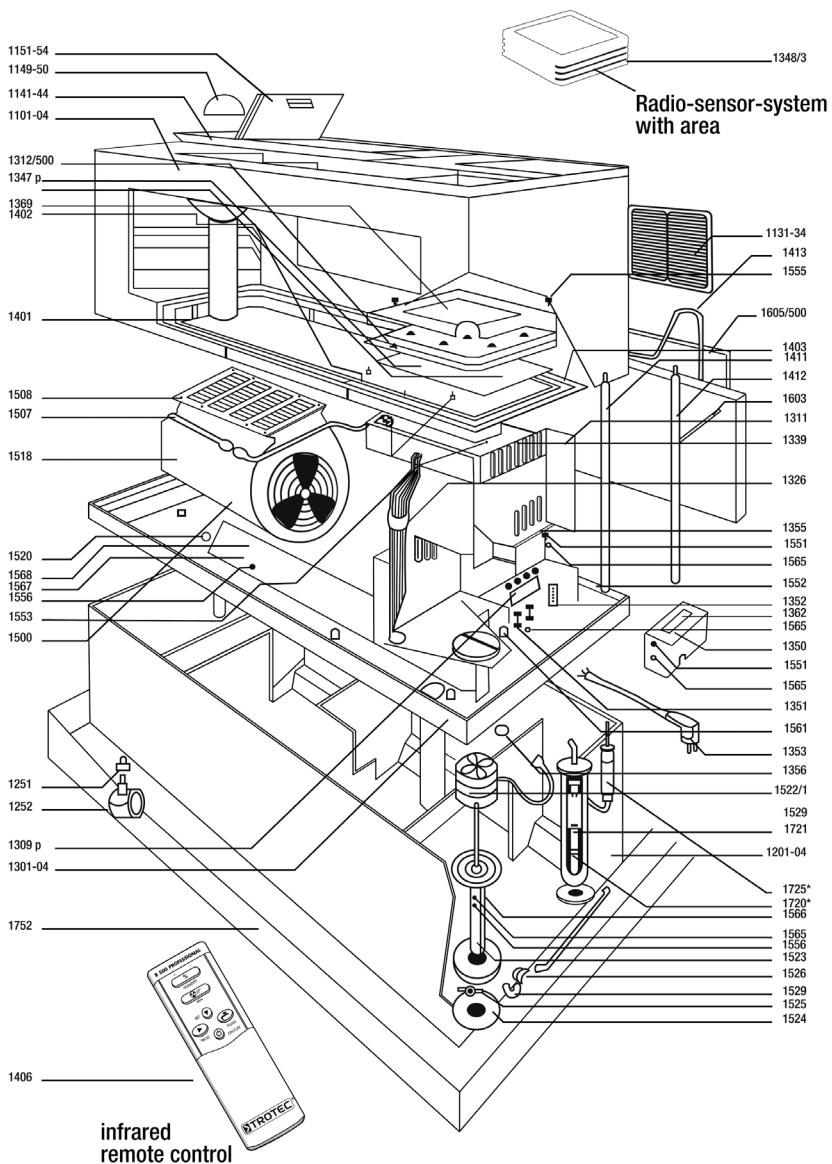


⚠ In order to ensure perfect operation, only use Original Replacement Filters and Original Replacement Parts. We undertake no responsibility or warranty for any water damage or reductions in performance.

21. Parts list

1101	Housing upper section cream white	1413	Clamp-bracket with double-nib
1102	Housing upper section grey	1500	Fan complete with motor, housing and mounting parts
1104/500	Housing upper section anthracite		
1131	Suction grid cream white (2)	1507	Fan housing
1132	Suction grid grey (2)	1508	Sheet metal screw M 4,2 x 19 A2 (4)
1134	Suction grid anthracite (2)	1518	Plug body with cable
1141	Exhaust grid cream white	1520	Gum-metal bumper M 4
1142	Exhaust grid grey		High Quality steel (3)
1144/500	Exhaust grid anthracite	1522/1	Pump motor incl. 0.3 m cable and pump ventilator
1149	Filter replacement plate		
1150	"Fill here" label	1523	Pump body
1151	Filler flap cream white	1524	Pump cover
1152	Filler flap grey	1525	Pump impeller blade
1154	Filler flap anthracite	1526	Y-shaped piece
1201	Housing lower section cream white	1529	Pump hose clear (2)
1202	Housing lower section grey	1551	Cylinder head screw M 4 x 10
1204/500	Housing lower section anthracite	1552	Cylinder head screw M 4 x 12
1251	Locating cover (4)	1553	Cylinder head screw M 4 x 6
1252	Guide pulleys (4)	1555	Countersunk screw M 4 x 10
1301	Centre plate cream white	1556	Cap nut M 4
1302	Centre plate grey	1561	Brass nut M 4
1304/500	Centre plate anthracite	1565	Toothed disk M 4
1309 p	Armature plate	1566	Washer M 4
1311	Shaft	1567	Washer V2 M 5 x 15
1312/500	Shaft cover	1568	Poly washer M 5 x 15
1326	Electrode rods (set of 7) with head	1603	Bio-filter B 500
1339	Cable loom		
1347 p	Base circuit board		
1348/3	Measurement/transmission module complete with housing, without batteries	*Optional extras and accessories	
		1605/500	Charcoal-Filter-Set
1348/4	Battery 1,5 V AA (2)	1720	UV-C-technology
1350	Cover Box	1721	6-Watt spotlight (UV germicide)
1351	Tensile strain reducer	1725	Lime transformation cartridge
1352	Terminal block	1740	Rinsing system, complete
1353	Power cable with plug	1741	Pump for rinsing system
1355	Cable 0.8 m	1747	Drainage hose for rinsing
1356	Cable 0.8 m with socket	1752	Safety collecting tub
1362	"Withdraw mains plug" plate	1753	Water filling control system
1369	keypad foil	1754	Safety pressure hose
1401	Water distribution	1757	Safety water sensor
1402	Stick-on part extension (left)	1798	Magnetic valve, complete
1403	Stick-on part extension (right)	1799	Automatic water supply, complete
1406	Remote control		
1411	Filter rods without grooves (6)		
1412	Filter rods with grooves (4)		

22. Construction



23. Maintenance check lists

⚠ Only authorised and qualified staff are permitted to carry out the following work!

Time interval*	Cleaning and operating instructions (Always disconnect mains supply plug before performing any work on the device!)
Every day	<ul style="list-style-type: none">• Visual check of water level via LED display (10-50 litres. Device switches off automatically at residual water level of approx. 15 litres.<ul style="list-style-type: none">➤ Does not apply in case of automatic water supply.• Visual check of indicated humidity value via digital display.
3-5 weeks	<ul style="list-style-type: none">• Lift upper part of device upwards.• Visual check of filter. In case of strong pollution replace filter. (Use original filters only, otherwise operation of the device may be impaired). When inserting the new filter, always take care that it will be inserted flush with water distribution system (see operation manual „Replacing filters“).<ul style="list-style-type: none">➤ The two lateral snap bows of the filter must be inserted properly, since otherwise the filter can come into contact with the upper part of the casing, which may cause water escapes.• Please check at the same time whether the outlet holes in the water distribution system are free from residues. Remove any residues such as lime or dust for instance, by means of a needle, a screwdriver or even use a vacuum cleaner for this.• Lift middle part of device off in upward direction.• Remove remaining water from the water container and clean the tub (bottom part).<ul style="list-style-type: none">➤ This is necessary in particular when using fresh water in order to avoid higher concentrations of residues.• Visual check of the copper electrode bars (see operation manual). Remove lime and other residues by means of a household sponge, or if necessary use a rag for this.
12-16 weeks	<ul style="list-style-type: none">• As described in the above section the filter must be replaced after 12 to 16 weeks in any case, since otherwise the operation of the device may be impaired. When replacing the filter check the water distribution for passage.• After this time has elapsed and in case of heavy calcification and dirt deposits the water tub (bottom part) should be cleaned by means of an anti-lime agent from an anti-lime agent that is customary in the trade. After cleaning with such an agent always rinse the water tube well in order to avoid residues remaining in the device.
12 months	<ul style="list-style-type: none">• General cleaning of the device by means of anti-lime agent<ul style="list-style-type: none">- clean pump tubes using a bottle brush or replace them- clean the body of the fan by using the extension nozzle of the vacuum cleaner- clean the body of the pump- clean the copper electrodes

Time interval*	Cleaning and operating instructions (Always disconnect mains supply plug before performing any work on the device!!!)
12 months	<ul style="list-style-type: none">• With the type of equipment using UV degermination and lime conversion: Check and clean the UV-lamp and the lime conversion cartridge (see sheet on UV degermination and lime conversion cleaning) After cleaning, always rinse with clear water to avoid residues of the anti-lime agent remaining in the device:<ul style="list-style-type: none">➤ Do not use agents that contain benzene or other agent types likely to affect plastic when cleaning.• Visual check of UV-lamp operation. Operation of the UV-lamp is indicated while the device is working.• If the UV-lamp has to be replaced (Operating life 5,000-8,000 hours), proceed as described in the operating instructions under „Replacing the UV-tube“.• Lift the upper part of the device upwards for cleaning the lime conversion cartridge.• Lift the centre plate upwards out of the water tank (lower part).• The UV-degermination arrangement is located below the centre plate next to the pump.• Inspect stainless steel tube visually and remove fouling.• Withdraw pump hoses from the stainless steel tube and check the passage of the stainless steel tube hoses. Remove fouling.<ul style="list-style-type: none">➤ Take care that the quartz glass body is not damaged.• The lime conversion cartridge (blue) is located on the right side between the water feed and the centre plate of the device.• The pump hoses can be removed by pulling them off.• Visually check the passage. Carefully remove lime deposits with a drill (max. diameter 7 mm) or screwdriver.• Take care when fitting that the hoses are securely seated on the plug connector.

* The time intervals indicated apply in case of normal water and normal production of dust in the air and may thus vary either in length or even require shorter cleaning intervals.

The batteries must be removed before the appliance is scrapped.

They must not be thrown in the dustbin but handed in for proper disposal.

24. Correcting faults

If your device is not working properly, please check the following points:

Problem	Cause	What to do?
No functionality	Device not connected	Check mains connector
Water tank symbol lights red	No water	Fill with water
Device does not start up	Humidity is higher than the desired humidity set „Enter“ was not pressed when altering the humidity value or blower stage Water indicator copper electrodes fouled	If appropriate change the set value After changing the value always press „Enter“ on the remote control Clean copper electrodes
Device runs but does not take in any water	Pump hoses not correctly fitted or fouled Lime conversion cartridge clogged 1) Pump defect	Clean pump hoses or fit correctly Clean or bore out cartridge Replace pump
Water channel overflows	Outflow holes are clogged	Clean water distribution and outflow holes
Water is escaping from the device	Filter is used Filter is not correctly installed	Renew filter Check the filter seating
Water degermination monitor lamp does not light 1)	UV-source defect	Replace UV-source
Device does not respond to the remote control	Battery discharged or incorrectly installed Distance between remote control and device too great	Check battery and replace ; note +/- Reduce distance
Automatic water feed no longer replenishes water 2)	Safety pressure hose defect – Water feed is automatically stopped	Replace hose
Water feed runs continuously 3)	Water feed floater stuck	Remove fouling in the feed, replace float
Water monitor outputs acoustic signal 3)	Water has escaped	Check cause. Separate the feeding line to the water monitor from the mains for a few seconds
Radio transmitter outputs acoustic signal	Batteries in transmitter are discharged	Replace batteries
Newly fitted batteries are not working	Battery were incorrectly fitted (polarity not observed)	Fit new batteries

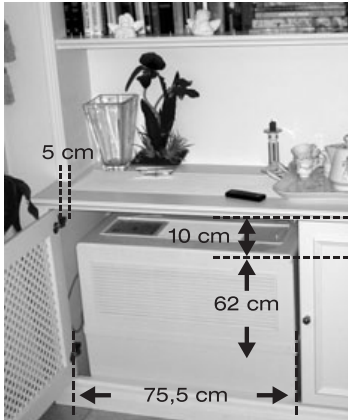
1) Only for special UV-technology version with lime conversion cartridge

2) Only for special automatic water feed version with safety pressure hose

3) Only for special electronic water monitor version

25. Installation suggestions

During installation care must be taken to ensure that adequately large openings are available for air intakes and outlets to ventilate the appliance.



Living-room area



Equipment in a specialist shop /
walk-in humidor



Possible uses in the museum area...

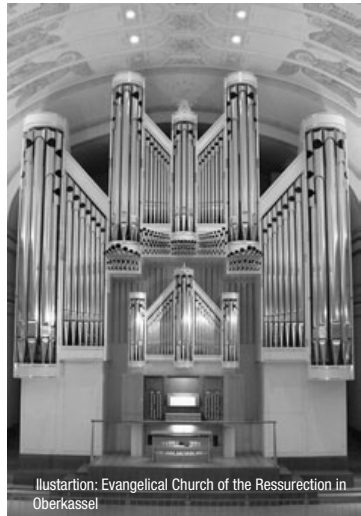


Illustration: Evangelical Church of the Resurrection in
Oberkassel

...or in churches to protect valuable organs.

26. Technical data

Power supply	230 V/50 HZ
Power consumption	max. 95 VA (without additional equipment)
Air flow capacity	900 m ³ /h
Evaporation capacity	2,6 ltr./h on 25o C and 20% r.H.
Evaporation filter area	3,5 m ²
Weight (empty)	approx. 24 kg
Water reservoir	approx. 50 ltr
Dimensions	L: 75.5 x H: 62.0 x W: 36.5 cm

⚠ Disconnect the mains plug before opening the equipment!

RÉSUMÉE

01. Mise en service	C - 01	20. Accessoires	C - 12
Check-list pour la mise en service	C - 01	Alimentation automatique en eau	C - 11
02. Emplacement	C - 02	Dispositif de rinçage automatique	C - 12
03. Raccordement électrique	C - 02	Filtres du nettoyage au charbon actif	C - 12
04. Humidité de l'air	C - 02	Hotte de récupération d'air avec tuyau à air flexible	C - 12
05. Aperçu du tableau de commande	C - 02	Technique UV avec cartouche de transformation du calcaire	C - 12
06. Télécommande	C - 03	Remplacement du tube UV	C - 13
07. Remplissage	C - 03	21. Nomenclature	C - 14
08. Indicateur de niveau d'eau	C - 04	22. Construction	C - 15
09. Indicateur de changement du filtre	C - 04	23. Checklists d'entretien	C - 16
Changement du filtre	C - 05	24. Dépannage	C - 18
10. Changement du tableau de commande	C - 05	25. Propositions de montage	C - 19
11. Désignation des branchements sur la platine	C - 05	26. Données techniques	C - 20
12. Paramètres du ventilateur	C - 06		
Changement du ventilateur	C - 06		
13. Système à capteurs radio-électriques	C - 06		
Mise en service	C - 06		
14. Codage du système à capteur radio-électrique	C - 06		
Codage	C - 07		
Méthode	C - 07		
15. Indicateur de code d'erreur	C - 07		
16. Programmation de menu	C - 08		
17. Pompe à eau	C - 10		
18. Produits d'entretien	C - 10		
19. Nettoyage	C - 11		

La présente édition remplace toutes les précédentes. Aucun élément de cette publication ne peut être reproduit sous quelque forme que ce soit sans notre autorisation écrite ni modifié, reproduit ou diffusé à l'aide de systèmes électroniques. Sous réserve de modifications techniques. Tous droits réservés. Les noms de produits sont utilisés sans garantie de leur libre disposition et en respectant en principe la graphie du fabricant. Les noms de produits utilisés sont déposés et doivent être considérés comme tels. Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications structurelles dans un souci d'amélioration continue du produit et de modifier la forme et/ou la couleur du produit. Le produit livré peut différer des illustrations. Le présent document a été rédigé avec tout le soin nécessaire. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'erreur ou d'omission. © TROTEC®

01. Mise en service

⚠ Avant de mettre votre nouvel appareil en service, veuillez lire attentivement les instructions d'utilisation!

Check-list pour la mise en service

- A l'intérieur de l'appareil vous trouverez les accessoires suivants: fiche de secteur, système à capteur radioélectrique, télécommande
- Enlevez la partie supérieure, extrayez les pièces et refermez le capot de l'appareil.
- Insérez les piles de la télécommande et du capteur radio-électrique.

- Vérifiez que le système à capteur radio-électrique fonctionne bien. La diode lumineuse s'allume brièvement lorsque l'on appuie sur le bouton noir. Un signal sonore indique qu'il faut remplacer les piles. En remplaçant les piles, respectez les pôles +/-.
- Remplissez l'appareil d'eau normale de ville. Observez les diodes lumineuses de l'indicateur de niveau. Volume max. 50 litres – Ne pas trop remplir!
- A l'aide de la télécommande à infrarouge, entrez les valeurs souhaitées (humidité de l'air, niveau de ventilation). Attendre 10 secondes jusqu'à ce que l'opération d'enregistrement soit terminée.

02. Emplacement

L'humidificateur doit être installé sur une surface plane. Il est préférable en raison de la puissance délivrée de le placer à proximité d'une source de chaleur (p. ex. convecteur). Une influence thermique extérieure de plus de + 70 °C doit être évitée.

03. Raccordement électrique

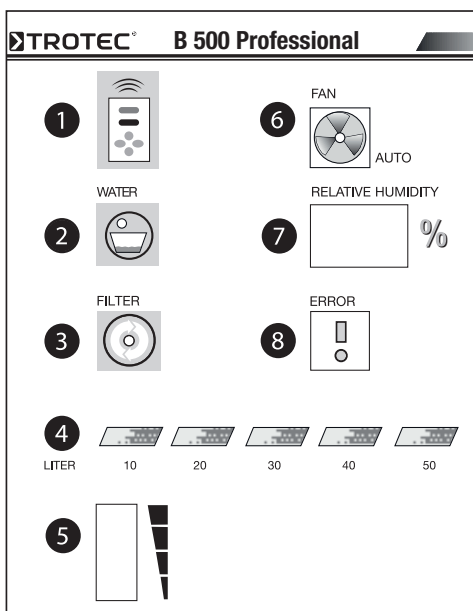
Le raccordement s'effectue sur une prise 230 V courant alternatif, 50 Hz. La puissance absorbée s'élève à environ 150 VA. Il est recommandé de protéger le conducteur d'alimentation électrique par un fusible de 10 A. Lors de l'exécution de tous les travaux sur l'humidificateur, celui-ci doit être débranché pour des raisons de sécurité.

04. Humidité de l'air

Le régulateur d'humidité électronique intégré (hygrostat) commande l'appareil automatiquement. Les valeurs d'humidité de l'air souhaitées peuvent être réglées à l'aide de la télécommande.

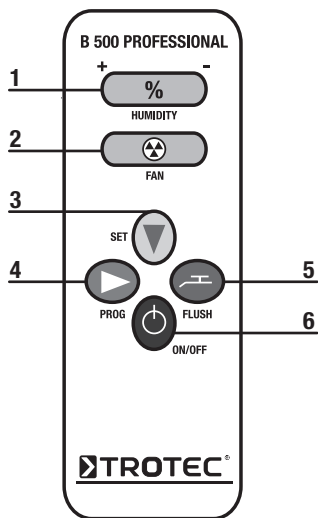
⚠ **Avant d'ouvrir l'appareil, retirez la fiche!**

05. Aperçu du tableau de commande



- 1 Capteur de réception pour la télécommande
- 2 Indicateur réservoir à eau vide
- 3 Indicateur de changement du filtre
- 4 Indicateur électronique du niveau d'eau
- 5 Indicateur des niveaux de ventilation
- 6 Ventilateur automatique
- 7 Indicateur de la valeur réelle/ de consigne en cas d'humidité rel., menu en mode de programmation ou code des erreurs en cas d'affichage des dysfonctionnements
- 8 Indicateur d'affichage des dysfonctionnements (tenir compte du code des erreurs)

06. Télécommande



1 Touche Humidité

Cette touche permet de régler la valeur de consigne de l'humidité. En appuyant à plusieurs reprises sur + ou -, la valeur d'humidité souhaitée est augmentée ou diminuée.

2 Touche Ventilateur

En appuyant sur la touche + ou -, il est possible d'augmenter ou de réduire le régime du ventilateur. En supplément au niveau automatique, l'utilisateur a le choix entre 4 autres niveaux de ventilation.

3 Touche SET

Avec la touche Set, vous pouvez sélectionner dans le mode de programmation les sous-menus (p. ex. 21, 21, 23). Si aucun autre réglage n'est effectué dans les 10 secondes, l'indicateur retourne automatiquement à la valeur standard d'indicateur, c'est-à-dire à l'humidité de la pièce. Les modifications effectuées sur l'humidité de consigne ou dans le mode de programmation sont enregistrées.

4 Touche de programmation

En appuyant sur cette touche, vous ouvrez le mode de programmation du B 500 et pouvez sélectionner les menus principaux (10, 20, 30 – voir description du menu page 9).

5 Touche Flush

En appuyant sur cette touche, on démarre le dispositif de rinçage (accessoire en option).

6 Touche ON/OFF

L'appareil s'allume ou s'éteint en appuyant sur la touche ON/OFF.

△ Livraison comprenant 2 piles 24G, taille AAA 1,5 V. Veuillez utiliser uniquement ces piles.

07. Remplissage

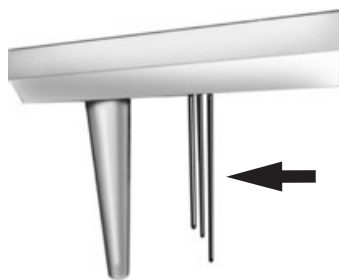
(superflu pour les appareils à alimentation en eau automatique)

L'appareil est rempli à l'aide d'un arrosoir par le clapet de remplissage supérieur (uniquement jusqu'à la marque de niveau de remplissage maximum de 50 litres). Le niveau d'eau est affiché par des diodes lumineuses (5 niveaux max.). L'appareil peut fonctionner aussi bien avec de l'eau normale de ville qu'avec de l'eau adoucie.

△ Il est interdit d'utiliser de l'eau distillée, puisque ceci entraîne des dysfonctionnements de l'indicateur de niveau d'eau. Veillez à ce que l'appareil soit correctement rempli, sinon l'eau peut pénétrer dans l'appareil et provoquer un court-circuit. La température d'eau maximale ne peut pas excéder 35 °C.

08. Indicateur de niveau d'eau

Le niveau de l'eau est contrôlé à l'aide d'électrodes en cuivre et est affiché par des diodes lumineuses sur le tableau de commande. Lorsque la diode rouge « remplir d'eau » s'allume, l'appareil s'arrête automatiquement. Une petite quantité d'eau résiduelle reste toujours dans le réservoir (env. 15 l). Il est recommandé de vider régulièrement l'eau résiduelle en fonction de son degré de salissure et de sa teneur en calcaire (env. toutes les 3 à 4 semaines). A cette occasion, le réservoir peut être nettoyé à l'aide d'une éponge ou être aspiré au moyen d'un aspirateur pour liquides. Les baguettes d'électrodes doivent être nettoyées de temps en temps afin d'éviter un affichage erroné ou un arrêt automatique de l'appareil, provoqué par un entartrage des électrodes sous tension.



Baguettes d'électrodes

09. Indicateur de changement du filtre

L'humidificateur B 500 dispose d'un indicateur de changement du filtre qui indique la nécessité du changement de filtre en fonction du temps de fonctionnement de la pompe, de la dureté de l'eau et du ventilateur. Dans le meilleur des cas, le changement de filtre s'avère nécessaire au bout de 98 jours, dans le pire des cas, au bout de 56 jours. Il s'agit cependant d'une recommandation qui peut être influencée de manière positive ou négative par des circonstances extérieures (pollution de l'air ou dureté de l'eau). Pour cette raison, il est cependant conseillé de vérifier régulièrement à vue le filtre. Pour le changement du filtre, veuillez consulter le chapitre « Changement du filtre ». Si vous avez effectué un changement du filtre, l'indicateur de changement du filtre doit être replacé manuellement dans sa situation d'origine. Pour ce faire, procédez de la manière suivante : Rendez-vous au menu 33, comme décrit au point « Programmation de menu ». Vous pouvez y régler à tout moment l'indicateur de changement de filtre sur la valeur de départ de 98 jours.

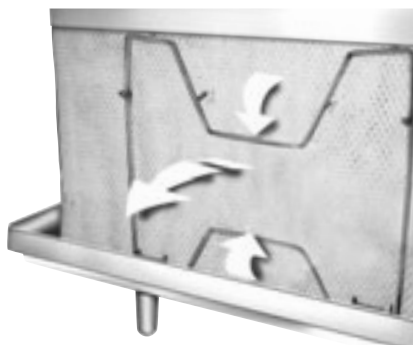
Changement du filtre

En fonction du temps d'utilisation de l'appareil, le filtre spécial s'encrasse progressivement (selon la dureté de l'eau, la poussière et le temps d'exploitation : toutes les 8 à 16 semaines) du fait de dépôts minéraux dus à l'eau et de dépôts poussiéreux dus à l'air.

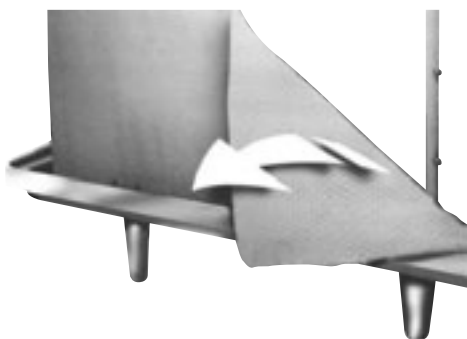
Le filtre ne doit pas être lavé, sinon la capacité d'évaporation de l'appareil diminue. Tous les appareils sont équipés en série d'un *filtre biologique* (réf. 1603) (haute capacité d'évaporation). Des *filtres en matière alvéolaire* (réf. 1601) sont également dispo-

nibles. Nous pouvons également vous proposer un *filtre de nettoyage au charbon actif spécial*, fourni par lots de deux (réf. 1605).

⚠ Pour garantir un bon fonctionnement, utilisez uniquement des Filtres de rechange d'origine et des pièces de rechange d'origine. Notre société ne peut dans aucun cas être tenue pour responsable d'éventuels dégâts causés par l'eau ou de diminutions de puissance.



1. Retirez les deux arceaux de fixation en les pressant.



2. Dégagez le filtre des 4 oeilleets de suspension.



3. Accrochez le nouveau filtre dans l'ordre inverse des opérations, fixez les arceaux de fixation et veillez à ce que le filtre soit appliqué sur l'ensemble de la longueur de la distribution d'eau à l'intérieur du rail inférieur en forme de U.

⚠ **Les deux arceaux de fixation latéraux doivent être mis en place de façon conforme, le filtre risque sinon de toucher la partie supérieure du coffrage et de permettre ainsi à de l'eau de s'échapper.**

10. Changement du tableau de commande

⚠ **Retirez toujours la prise du secteur avant tous travaux sur l'appareil.**

En cas de panne sur le tableau de commande, un remplacement complet peut s'avérer nécessaire.

Pour ce faire, procédez de la manière suivante :

1. Soulevez la partie supérieure du boîtier vers le haut.
2. Desserrez les 4 vis dans les angles du tableau de commande et retirez celui-ci.
3. Déconnectez les fiches (1, 2, X9) de la platine. Le cas échéant, démontez aussi les fiches 3-5.
4. Desserrez les vis du raccordement central au courant XI avec un petit tournevis et retirez les câbles de la broche.
5. Le cas échéant, déconnectez d'autres liaisons (X3, X2)
6. Vous pouvez maintenant retirer complètement la platine.
7. Veuillez maintenant raccorder les connexions individuelles en sens inverse à la nouvelle platine. Tenez compte des numéros des fiches et de la platine lors des branchements.
8. Remettez le tableau de commande en place et fixez celui-ci à l'aide de 4 vis.
9. Remettez maintenant en place la partie supérieure du boîtier sur le B 500.

L'appareil est protégé par un fusible. Le fusible a une valeur de 2 AT.

11. Désignation des branchements sur la platine

Raccorde-ment	Description	Tension	Puis-sance
X1	Alimentation en tension 230V AC (L, N et 6 x PE)	230V 50Hz	200 VA
X2	Relais d'indicateur des dysfonctionnements sans potentiel	42V	1A
X3	Capteur à eau externe (sans électricité !!!)	-	-
1	Branchement du ventilateur 230V AC	230V 50Hz	65 VA
2	Pompe à eau 230V AC	230V 50Hz	25 VA
3	Pompe de rinçage 230V AC (optional)	230V 50Hz	25 VA
4	Soupape magnétique 230V AC (optional)	230V 50Hz	10 VA
5	Lampe UV 230V AC (optional)	230V 50Hz	6 VA
X9	Sondes à eau 10 litres à 50 litres	-	-

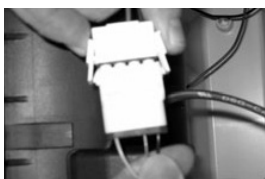
12. Paramètres du ventilateur

Le régime du ventilateur peut être réglé par la télécommande à 5 niveaux (4 niveaux + fonction automatique). Le réglage souhaité peut être effectué avec la touche Ventilateur (voir ci-dessus) sur la télécommande. En appuyant sur la touche Ventilateur, l'affichage de barre commence à clignoter. En appuyant sur le côté + ou -, il est alors possible d'augmenter ou de réduire la puissance du ventilateur. Avec la fonction automatique, l'appareil régule automatiquement la puissance du ventilateur en fonction de la puissance exigée, c'est-à-dire qu'une mesure est effectuée sur la modification de l'humidité de l'air, pour augmenter ou diminuer par conséquent la puissance du ventilateur. Pour activer le système automatique du ventilateur, appuyez sur le côté moins de la touche Ventilateur jusqu'à ce que la dernière barre s'éteigne sur l'indicateur du ventilateur et que la diode rouge avec le symbole de ventilateur s'éteigne. Pour désactiver, augmentez simplement à nouveau les niveaux du ventilateur avec la touche ventilateur jusqu'à ce que la diode rouge s'éteigne

Changement du ventilateur

⚠ Retirez toujours la prise du secteur avant tous travaux sur l'appareil.

1. Décalez et arrachez la prise du ventilateur en pressant les clips de la prise.
2. Mettez la zone médiane de côté et dévissez les trois fermetures. (Veillez que le ventilateur ne sorti pas après les fermetures sont dévissées)



3. Déboîtez le ventilateur.

4. Insérez le nouveau ventilateur et après insérez les hélices par les tanières dans la plaque centrale de sorte qu'ils arrivent au amortisseur de vibrations



5. Vissez le ventilateur et connectez la prise.

13. Système à capteurs radio-électriques (radiofréquence 435 Mhz)

Mise en service

Retirez la face inférieure du boîtier avec précaution, par ex. avec un tournevis. Insérez les deux piles (MN 1500 LR6, 1,5V AA).

⚠ Veillez à respecter la polarisation correcte (+/-).



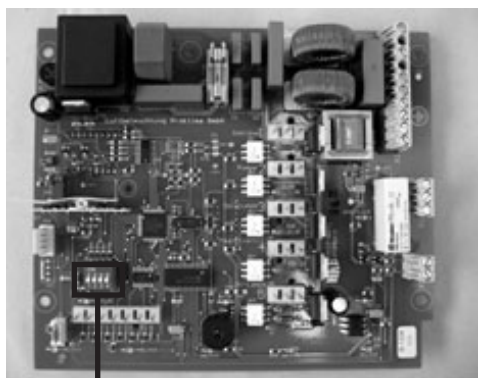
En actionnant le petit bouton-test noir ❶, il est possible de contrôler la fonction d'émission (la diode-test verte ❷ s'allume).

Pour la pose, veuillez choisir un endroit sec et bien aéré (plafond, mur). Ne pas exposer directement aux rayons de soleil. (Une calibration de 2 % a été réglée en usine).

14. Codage du système à capteur radioélectrique

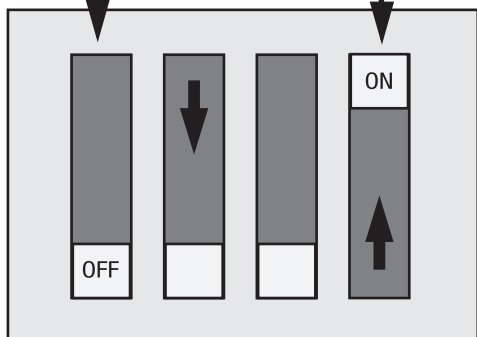
Codage du capteur

Le codage est préprogrammé dès l'usine. Durant l'utilisation de 2 ou plusieurs appareils se trouvant à proximité immédiate les uns des autres (jusqu'à 50 mètres), un codage différent peut s'avérer nécessaire.



a) Platine B 500

b) Platine du radio-capteur



Pour chaque régulateur, il n'existe que la position « ON=haut » et « OFF=bas » (16 variantes de codage différentes). Veuillez à choisir le même codage pour l'appareil et le capteur radioélectrique y afférent (a + b).

Méthode

1. Soulevez avec précaution le couvercle du capteur radioélectrique avec un petit tournevis et l'enlever.
2. Procédez au codage sur le capteur radioélectrique en réglant le régulateur avec un petit tournevis.
3. Enlevez la partie supérieure de l'humidificateur B 500.
4. Desserrez les 4 vis sur la face supérieure du tableau de commande et soulevez le tableau de commande.
5. Procédez au codage sur la platine du récepteur sur le verso du tableau de commande en réglant le régulateur à l'aide d'un petit tournevis. Important : Le codage effectué sur le capteur radioélectrique et la platine du récepteur doivent concorder (tenir compte de ON et OFF). Autrement, il n'est pas garanti que l'appareil fonctionne correctement.
6. Refermez le couvercle du capteur radioélectrique.
7. Refixez le tableau de commande avec les 4 vis et remettre en place la partie supérieure du boîtier.
8. Soufflez légèrement sur le capteur radioélectrique et contrôlez la fonction du système.

15. Indiquer de code d'erreur

Le B 500 professionnel est équipé d'un système de surveillance indépendant qui vous donne la possibilité de détecter rapidement et de manière sûre les erreurs et de réagir en conséquence.

Le code d'erreur peut être combiné avec un signal acoustique. Ainsi, un bip se déclenche en plus de l'indicateur. Vous pouvez effectuer par vous-même ce réglage. Consultez pour ce faire la section « Programmation de menu »

Les codes d'erreur suivants vous indiquent quel problème est survenu et ce que vous devez faire.

⚠ Si un code d'erreur est indiqué, seule la touche On/Off ainsi que les touches PROG et SET ne peuvent être utilisées sur la télécommande.

Code d'erreur	Erreur	Que faire ?
01	Réservoir d'eau vide	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôlez le niveau d'eau et nettoyez le cas échéant. • Contrôlez la présence de salissures sur les diodes de niveau d'eau et nettoyez le cas échéant. • Est-ce que de l'eau distillée a été utilisée ? • Si oui, ajoutez de l'eau du robinet. • Vérifiez le branchement des diodes. • L'alimentation automatique en eau est-elle défectueuse ? (accessoire en option)
02	Lampe UV défectueuse	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacez la lampe UV (consultez le point „Remplacement des tubes UV „)
03	Fuite d'eau (possible uniquement en cas de capteur d'eau externe)	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez si le filtre est en position correcte. • Vérifiez si l'appareil est d'aplomb. • Vérifiez si l'alimentation automatique en eau fonctionne correctement (si celle-ci existe sur l'appareil) • Contrôlez l'étanchéité du réservoir.
04	Réservoir d'eau trop plein (possible uniquement en cas d'alimentation automatique en eau)	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez le fonctionnement de la soupape magnétique • Contrôlez la présence de salissures sur les diodes de niveau d'eau.
05	Aucun signal radioélectrique de l'hygrostat. Le récepteur sur le tableau de commande n'a pas reçu de signal depuis longtemps.	<ul style="list-style-type: none"> • L'émetteur d'ondes est-il trop éloigné de l'appareil ? • Contrôlez le fonctionnement et le codage de l'émetteur d'ondes (voir mise en service / codage du système à capteur radio-électrique). Le cas échéant, remplacez les piles.
09	Plusieurs erreurs sont survenues simultanément	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôlez l'appareil de la manière décrite aux erreurs 01-04.

16. Programmation de menu

Le B 500 Professional vous offre la possibilité de procéder à divers réglages suivant vos souhaits et différents de ceux préprogrammés à l'usine.

Pour le réglage, veuillez procéder de la manière suivante:

1. Appuyez sur la touche « Prog » de la télécommande.
2. Le nombre 10 apparaît sur l'écran du tableau de commande.
3. En appuyant de nouveau sur la touche Prog, sélectionnez un menu principal (10, 20 ou 30, voir tableau ci-dessous).
4. Une fois le menu principal souhaité atteint, choisissez le sous-menu souhaité en appuyant sur la touche SET.
5. Si vous avez sélectionné le sous-menu souhaité, l'indicateur se met à clignoter au bout de quelques secondes en affichant une valeur (p. ex. 00, 01 ou 98). En actionnant la touche Humidité bleue (%), vous pouvez modifier la valeur en l'augmentant avec + et en la diminuant avec - .
6. Une fois les modifications effectuées, attendez tout simplement 10 secondes environ, au bout desquelles l'indicateur retourne en position standard (Indicateur de l'humidité relative) et les modifications sont automatiquement enregistrées.

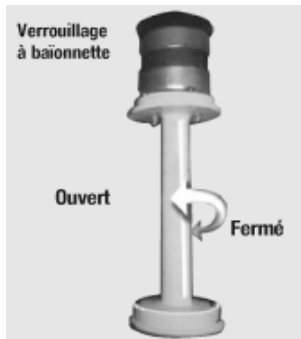
⚠ Si plus aucun réglage n'a été effectué dans les 10 secondes, l'indicateur retourne automatiquement en mode indicateur standard (humidité relative). Le processus de programmation peut néanmoins être interrompu en appuyant sur la touche ON/OFF. Veillez cependant à ce que les modifications effectuées ne soient pas perdues.

Menu principal	Menu secondaire	Description	Réglage	Remarque	Programmation de l'usine
10		Réglage avertisseur			
	11	Avertisseur actif si réservoir vide	00 = OFF 01 = ON		01
	12	Avertisseur actif si lampe UV défectueuse	00 = OFF 01 = ON	Seulement en cas du type de technique UV	01
	13	Avertisseur actif si externe Alarme de capteur d'eau	00 = OFF 01 = ON	Seulement en cas du type du senseur externe	01
	14	Avertisseur actif si contenu du réservoir >= 50 litres	00 = OFF 01 = ON	(Uniquement combiné à une alimentation automatique en eau)	01
	15	Avertisseur actif si absence de signal radioélectrique	00 = OFF 01 = ON		01
20		Réglage Relais			
	21	Relais actif si réservoir vide	00 = OFF 01 = ON	Uniquement nécessaire en cas de branchement à une installation de contrôle climatique	00
	22	Relais actif si lampe UV défectueuse	00 = OFF 01 = ON	Uniquement nécessaire en cas de branchement à une installation de contrôle climatique	00
	23	Relais actif si externe Alarme de capteur d'eau	00 = OFF 01 = ON	Uniquement nécessaire en cas de branchement à une installation de contrôle climatique	00
	24	Relais actif si contenu du réservoir >= 50 litres	00 = OFF 01 = ON	Uniquement nécessaire en cas de branchement à une installation de contrôle climatique	00
	25	Relais actif si absence de signal radioélectrique	00 = OFF 01 = ON	Uniquement nécessaire en cas de branchement à une installation de contrôle climatique	00
	26	Statut de commutation du relais (Low= Relais actif fermé)	00 = OFF 01 = ON	Uniquement nécessaire en cas de branchement sur une installation centrale de contrôle climatique	00

Menu principal	Menu secondaire	Description	Réglage	Remarque	Programmation de l'usine
30		Réglage rinçage			
	31	Réglage rinçage Cycle de rinçage en jours	00 = OFF (manuel) 01 ... 07 jours	Si rinçage est existant	07
	32	La dureté de l'eau exerce une influence sur l'indicateur de changement de filtre	01 = douce 02 = moyenne 03 = dur	La dureté de l'eau exerce une influence sur l'indicateur de changement de filtre.	02
	33	Réglage de la dureté de l'eau Remise à zéro de l'indicateur de changement du filtre	98 = remise à zéro	L'affichage 98 - .00 indique, dans combien de jours le filtre doit être changé. L'indicateur peut être réglé préalablement sur 98 jours la valeur d'humidité relative de CONSIGNE est fixée à 90%rF.	98
	34	Service via une minuterie externe ou un autre mécanisme d'enclenchement	00 = OFF 01 = ON	L'indicateur de valeur RÉELLE affiche de manière constante 00% d'humidité relative. Le réglage de ventilateur peut être choisi librement	00
	35	Intervalle de regulation si le ventilateur est dans opération automatique	01 ... 10 Min.	Dépendant de la grandeur du local	

17. Pompe à eau

La pompe plongeante peut être retirée de la plaque médiane en effectuant une rotation dans le sens de la flèche. Veillez, lors du montage, à assurer l'assise stable de la connexion, des tuyaux de la pompe et de la pièce en Y, ou, pour les appareils en technique UV, des tuyaux de raccordement au tube A V4.



18. Produits d'entretien

Pour éviter la formation de germes, d'algues, de moisissures, de bactéries ou d'odeurs dans l'eau du réservoir de l'humidificateur, nous vous recommandons d'ajouter des produits d'entretien adaptés comme le conservateur liquide LiQVit ou la cartouche SecoSan. Cette dernière est très simple d'utilisation : il suffit de la mettre dans le réservoir, de la retirer au moment de changer l'eau, puis de la redéposer une fois le réservoir plein. En fonction du volume du réservoir, le SecoSan est disponible en différentes versions. Comme la cartouche SecoSan, le conservateur liquide LiQVit empêche les germes et les algues de se développer et réduit la tension superficielle de l'eau, ce qui améliore la capacité d'humidification.



En outre, la réduction des dépôts calcaires contribue à une longue durée de vie du filtre d'évaporation.

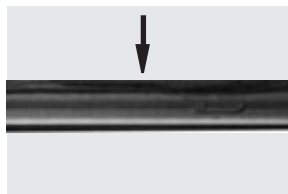


19. Nettoyage

Tous les 3 à 4 mois, l'appareil doit être débarrassé des dépôts calcaires et des saissures. Démontez la partie supérieure du coffrage, retirez le filtre et nettoyez la plaque médiane. Pour ce faire, un produit de nettoyage courant peut être utilisé. Tous les résidus de produits de nettoyage doivent être entièrement éliminés (bien rincer à l'eau claire).

⚠ N'utilisez pas de benzène ou de solvants similaires qui attaquent la matière plastique.

Un nettoyage de fond doit être effectué une fois par an (éventuellement par notre service d'entretien). Afin d'élimi-



ner les dépôts calcaires, une détartrant en vente dans le commerce. Après le nettoyage, rincez soigneusement l'appareil à l'eau claire. Le distributeur d'eau est ouvert vers le haut, facilement accessible et peut être débarrassé de dépôts éventuels. S'ils sont bouchés, les orifices d'évacuation de la distribution d'eau peuvent être facilement nettoyés p. ex. avec une aiguille à tricoter. Lors du nettoyage, veuillez vérifier que les tuyaux de la pompe ne sont pas encrassés. Le cas échéant, ceux-ci doivent être nettoyés avec un goupillon étroit ou être remplacés. En cas de non utilisation prolongée, videz l'eau résiduelle, enlevez le filtre et procédez à un nettoyage.

20. Accessoires

(sur demande contre majoration de prix)

Alimentation automatique en eau

Le raccordement au réseau de conduites d'eau local doit être effectué par un spécialiste, c'est-à-dire un installateur agréé. (Veuillez respecter les directives de l'entreprise d'alimentation en eau. Il est éventuellement recommandable de poser un clapet de non-retour). Pour le raccordement entre l'appareil et la conduite d'eau, nous recommandons notre tuyau de sécurité de pression d'1,5 m de long (n° d'art. 1754). L'alimentation ultérieure automatique a lieu via une soupape magnétique. A l'usine, en cas d'alimentation automatique de l'eau, l'appareil est préprogrammé à un niveau maximal de remplissage de 30 litres, c'est-à-dire que l'alimentation en eau est stoppée une fois le niveau de 30 litres atteint. Si l'alimentation en eau est active, ceci est indiqué par une lumière permanente (les diodes de 10 à 50 litres clignotent l'une après l'autre). Il est procédé à la commande de l'alimentation en eau via les tiges d'électrode de l'indicateur de niveau d'eau. Pour obtenir un fonctionnement impeccable de l'alimentation automatique en eau, il est pour cette raison nécessaire de nettoyer les tiges d'électrodes régulièrement avec une éponge et de prendre les mesures pour que celles-ci restent exemptes de tous dépôts de calcaire et de saissures. Afin d'empêcher un trop-plein ou de signaler celui-ci immédiatement, il est procédé à un signalement de dysfonctionnement une fois le niveau de 50 litres atteint, c'est-à-dire que l'appareil s'arrête automatiquement, un signal d'avertissement sonore se met en route et le code d'erreur 04 est affiché à l'écran. Si l'alimentation en eau devait être défectueuse et que le niveau d'eau reste inchangé au bout de 10 minutes malgré la soupape magnétique ouverte, le processus est interrompu et le code d'erreur 01 est affiché à l'écran. Pour l'esquisse et les mesures du raccordement, veuillez consulter la section Dispositif de rinçage. Par sécurité, nous recommandons l'utilisation de notre cuve de rétention de secours (n° art.1752) et le branchement de notre capteur de sécurité d'eau (n° art.1757) ou l'emploi d'un contrôleur d'eau externe supplémentaire avec soupape (n° art.1753).



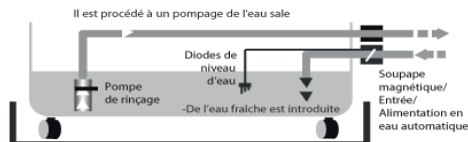
Alimentation en eau

Ecoulement dispositif de rinçage

⚠ La pression d'eau maximale ne peut pas excéder 10 bar!

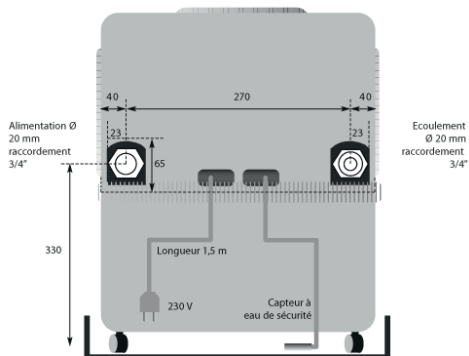
Dispositif de rinçage automatique

Le dispositif de rinçage sert à procéder à intervalles régulier à l'échange de l'eau résiduelle dans le réservoir à eau et à l'alimentation en eau fraîche. Le dispositif de rinçage peut être démarré à l'aide de la télécommande en appuyant sur la touche « Flush » ou il est possible de choisir des intervalles de rinçage automatiques d'1 à 7 jours au point 31 du menu. Pour le réglage, veuillez consulter la section « Programmation du menu ».



Un dispositif automatique de rinçage est uniquement possible en combinaison avec l'alimentation en eau automatique ; il n'y a plus d'échange d'eau à la main. Le branchement du dispositif de rinçage au réseau local des eaux usées doit être effectué par un spécialiste, c'est-à-dire un installateur agréé.

Lors du raccordement du tuyau d'égoût, il convient de veiller à ce que celui-ci ne soit pas installé en position montante et que le tuyau ne dépasse pas une longueur d'1,50 mètres, puisque seulement une certaine puissance de pompe est disponible et que sinon la pression ne peut pas s'établir. Il pourrait s'avérer nécessaire pour cette raison de remplir d'eau le tuyau avant d'effectuer le raccordement, afin de pouvoir établir la colonne d'eau.



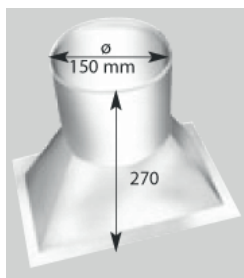
Filtre de nettoyage au charbon actif

Les deux filtres de nettoyage peuvent être décrochés facilement des arceaux de fixation. Le temps d'exploitation est d'environ 6 mois et dépend dans une large mesure de la pollution de l'air ambiant (p. ex. fumée et poussière).

Hotte de récupération d'air avec tuyau à air flexible

Cet accessoire est utilisé spécialement pour les orgues d'église. La hotte est placée ou vissée sur l'expulsion du B 500. Elle est équipée d'un tuyau d'aération flexible en aluminium (150 mm) qui conduit l'air humidifié dans la zone critique de l'orgue. C'est là que l'hygrostat doit également être placé. Celui-ci commande l'humidificateur B 500 placé à l'extérieur, à un endroit neutre, facilement accessible.

(Un montage sur console ou mural est également possible.)



hotte

Hauteur de la hotte:
270 mm

Calibre de la hotte:
150 mm

Hauteur totale:
570 mm

Technique UV avec cartouche de transformation du calcaire

La lampe basse pression au mercure utilisée dans l'appareil fonctionne dans le domaine des UV C dont la longueur d'onde élimine la plupart des micro-organismes. L'eau de l'humidificateur est ainsi efficacement désinfectée et parvient avec moins de germes dans le circuit d'eau de l'appareil. Des aimants permanents créent un champ magnétique le long duquel l'eau de l'humidificateur est conduite. Ce faisant, la structure moléculaire du calcaire est modifiée de telle manière que celui-ci ne puisse plus se déposer sur les surfaces à l'intérieur de l'appareil. Veuillez s.v.p. à toujours maintenir propre le passage de la cartouche de transformation du calcaire (v. p. C16).

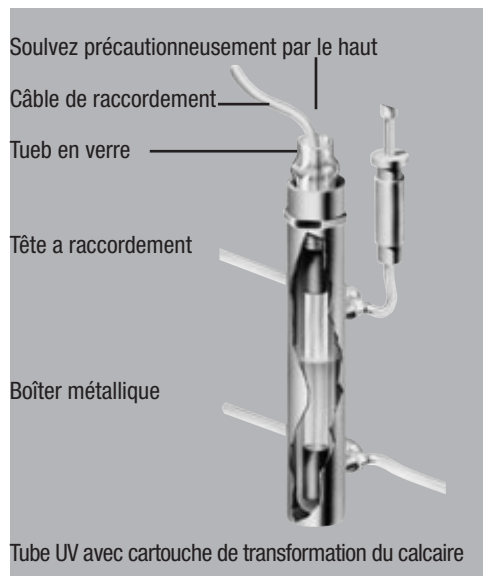
Remplacement du tube UV

1. Veuillez d'abord enlever le tableau de commande, comme décrit à la page 5. Le tube UV se trouve sous le tableau de commande, à côté de la pompe-moteur.
2. Extraire le tube UV par le câble d'alimentation et remplacez le tube.
3. Remplacez la tête de raccordement électrique correctement sur le tube UV et l'insérez précautionneusement dans le tube en verre.

La lampe UV doit être évacuée selon les dispositions légales. La durée de service du tube UV est d'env. 5000 heures.

⚠ Veillez à ne pas endommager le corps en verre quartzé contenant la lampe lors du montage et démontage de la lampe UV.

⚠ Tous les accessoires peuvent à tout moment être équipés ultérieurement en usine ou par un revendeur contractuel autorisé de notre usine.

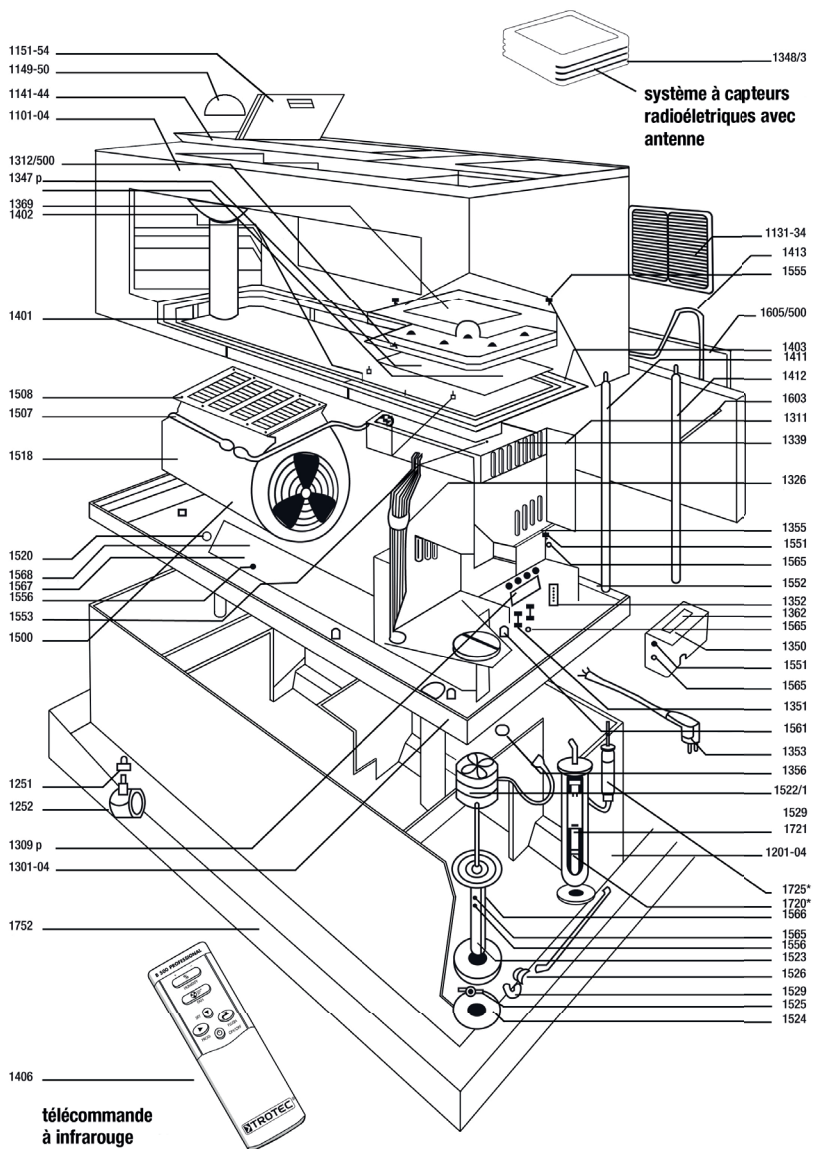


⚠ Pour garantir un bon fonctionnement, utilisez uniquement des Filtres de rechange d'origine et des pièces de rechange d'origine. Notre société ne peut dans aucun cas être tenue pour responsable d'éventuels dégâts causés par l'eau ou de diminutions de puissance.

21. Nomenclature

1101	Partie supérieure boîtier blanc crème	1413	Etrier de serrage avec 2 nez
1102	Partie supérieure boîtier gris	1500	Ventilateur complet avec moteur, tablier et éléments de fixation
1104/500	Partie supérieure boîtier anthracite	1507	Tablier du ventilateur
1131	Grille d'aspiration blanc crème (2)	1508	Hélice de tôle M 4,2 x 19 A2 (4)
1132	Grille d'aspiration gris (2)	1518	Boîte de la prise avec câble
1134	Grille d'aspiration anthracite (2)	1520	Tampon en caoutchouc-métal
1141	Grille de soufflerie blanc crème	1522/1	Moteur-pompe y compris câble 0,3 m et ventilateur de pompe
1142	Grille de soufflerie gris	1523	Corps de pompe
1144/500	Grille de soufflerie anthracite	1524	Couvercle de pompe
1149	Plaque "Changement de filtre"	1525	Aubede pompe
1150	Plaque "Remplir ici"	1526	Pièce en Y
1151	Clapet de remplissage blanc crème	1529	Flexible de pompe clair (2)
1152	Clapet de remplissage gris	1551	Vis à tête cylindrique M 4 x 10
1154	Clapet de remplissage anthracite	1552	Vis à tête cylindrique M4 x 12
1201	Partie inférieure de boîtier blanc crème	1553	Vis à tête cylindrique M 4 x 6
1202	Partie inférieure de boîtier gris	1555	Vis à tête fraisée M 4 x 10
1204/500	Partie inférieure de boîtier anthracite	1556	Ecrou borgne M 4
1251	Douilles à enfoncer (4)	1561	Ecrou en laiton M 4
1252	Roulettes (4)	1565	Rondelle à dents M 4
1301	Plaque centrale blanc crème	1566	Rondelle plate M 4
1302	Plaque centrale gris	1567	Rondelle plate V2 M 5 x 15
1304/500	Plaque centrale anthracite	1568	Rondelle poly M 5 x 15
1309 p	Plaque signalétique	1603	Filtre biologique B 500
1311	Gaine		
1312/500	Couverture de gaine		
1326	Baguette d'électrodes (set = 7) avec tête		
1339	Faisceau de câbles		
1347 p	Platine de base		
1348/3	Module de mesure/d'émission dans la boîte, sans piles	*Equipements spéciaux et accessoires	
1348/4	Pile 1,5 V AA (2)	1605/500	Set de filtres au charbon actif
1350	Caisse de recouvrement	1720	Technique UV
1351	Décharge de traction	1721	Lampe 6 Watts (stérilisation par UV)
1352	Domino	1725	Cartouche de transformation du calcaire
1353	Câble d'alimentation avec fiche	1740	Dispositif de rinçage complet
1355	Câble 0,8 m	1741	Pompe pour le dispositif de rinçage
1356	Câble 0,8 m avec prise	1747	Boyau de cours pour rinçage
1362	Plaque "retirer la fiche du secteur"	1752	Cuve de rétention de secours
1369	Film de protection clavier	1753	Contrôleur d'eau avec capteur
1401	Répartition d'eau	1754	Flexible de sécurité de pression
1402	Rallonge pièce collée à gauche	1757	Capteur à eau de sécurité
1403	Rallonge pièce collée à droite	1798	Soupape magnétique complète
1406	Télécommande	1799	Alimentation d'eau automatique complète
1411	Bâtonnets filtres sans nervure (6)		
1412	Bâtonnets filtres avec nervure (4)		

22. Construction



23. Checklists d'entretien

⚠ Ces travaux doivent obligatoirement être effectués par des professionnels autorisés!

Check-list pour le nettoyage et l'utilisation de l'humidificateur de grands espaces, type B 500 Professionnel Version standard ou avec arrivée automatique d'eau ou stérilisation par UV et cartouche anti-calcaire.

Intervalles de temps*	Instructions de nettoyage et d'utilisation (Pour effectuer tous les travaux sur l'appareil, retirer la prise du secteur!)
Une fois par jour	<ul style="list-style-type: none">• Contrôle visuel du niveau d'eau par l'indicateur à diodes (10 à 50 litres). L'appareil s'arrête automatiquement lorsqu'il reste environ 15 litres d'eau. ➤ Néant si arrivée d'eau automatique.• Contrôle visuel du taux d'humidité par l'indicateur numérique.
Toutes les 3 à 5 semaines Chaque année	<ul style="list-style-type: none">• Soulevez la partie supérieure de l'appareil par le haut.• Effectuez un contrôle visuel du filtre. En cas de fort encrassement, remplacez le filtre. (N'utilisez que des filtres d'origine, sinon le fonctionnement de l'appareil peut être gêné). Pour placer le nouveau filtre, veillez à ce que celui-ci soit mis à fleur dans le répartiteur d'eau. (Cf. notice d'utilisation: remplacement du filtre). ù Les deux clips latéraux de serrage du filtre doivent être placés correctement, sinon le filtre risque de toucher la partie supérieure du boîtier et de l'eau pourrait s'échapper.• En même temps, vérifiez si les trous d'écoulement du distributeur d'eau ne sont pas bouchés. Avec une épingle, un tournevis ou un aspirateur, enlevez les restes éventuels comme, par exemple, le calcaire ou la poussière.• Soulevez la partie centrale de l'appareil vers le haut.• Enlevez le reste d'eau du réservoir et nettoyez le bac d'eau (partie inférieure). ➤ Ceci est indispensable, surtout en cas d'utilisation d'eau fraîche, pour éviter toute surconcentration.• Contrôle visuel des électrodes en cuivre. (Cf. notice d'utilisation). Si nécessaire, éliminez le calcaire et autres restes avec un chiffon ou une éponge.
Toutes les 12 à 16 semaines	<ul style="list-style-type: none">• Après 12 à 16 semaines, il faut remplacer dans tous les cas le filtre comme décrit dans le chapitre précédent, sinon le fonctionnement de l'appareil pourrait être gêné. Lorsque le filtre est remplacé il faut vérifier si le répartiteur d'eau n'est pas bouché.• Après cette période, il est impératif de nettoyer le bac d'eau (partie inférieure) avec un produit de détartrage habituel en cas de dépôts de calcaire importants ou d'encrassement. Après le nettoyage avec le détartrant, toujours bien rincer pour éviter tout résidu dans l'appareil.
Chaque année	<ul style="list-style-type: none">• Effectuez un nettoyage à fond de l'appareil avec du produit de détartrage<ul style="list-style-type: none">- Avec un goupillon, nettoyer les tuyaux de la pompe, ou les remplacer- Avec la brosse de l'aspirateur, nettoyer le boîtier du ventilateur- Nettoyez le corps de la pompe- Nettoyez les électrodes en cuivre

**Interval-
les de
temps*****Instructions de nettoyage et d'utilisation
(Pour effectuer tous les travaux sur l'appareil, retirer la prise du secteur!)****Chaque
année**

- Sur le type d'appareil avec stérilisation par UV et transformation du calcaire:
- Contrôlez et nettoyez la lampe à UV et la cartouche anti-calcaire (Voir stérilisation aux UV et nettoyage cartouche anti-calcaire). Après le nettoyage, rincez impérativement avec de l'eau claire pour qu'il ne reste aucun résidu de détartrant dans l'appareil.
 - Pour le nettoyage, ne pas utiliser de benzène ou d'autres solvants pouvant attaquer la matière plastique.
- Contrôle optique du bon fonctionnement de la lampe UV. Lorsque l'appareil est en marche, le fonctionnement de la lampe UV est indiqué.
- Lorsqu'il faut remplacer la lampe UV (après 5.000 à 8.000 heures de service), procédez de la manière décrite dans le manuel d'utilisation au paragraphe „Changement du tube UV“.
- Pour nettoyer la cartouche de transformation du calcaire, soulevez la partie supérieure de l'appareil par le haut.
- Soulevez la plaque centrale du bac-eau (pièce inférieure).
- La stérilisation par UV se trouve sous la plaque centrale à côté de la pompe.
- Vérifiez le tuyau en acier inoxydable et enlevez les salissures.
- Démontez les flexibles de la pompe du tuyau en acier inoxydable et contrôlez le passage des flexibles du tuyau en acier inoxydable. Le débarrasser des salissures.
 - Veillez à ce que le corps en verre quartzé ne soit pas endommagé.
- La cartouche de transformation du calcaire (bleue) se trouve à droite entre l'alimentation en eau et la plaque centrale de l'appareil.
- En démontant les flexibles de la pompe, il est possible de l'enlever.
- Effectuez un contrôle optique du passage. Enlevez précautionneusement les dépôts de calcaire avec un foret (diamètre max. 7 mm) ou à l'aide d'un tournevis.
- Lors du montage, veillez à ce que les flexibles soient bien fixés sur le connecteur.

* Les intervalles de temps indiqués se réfèrent à une qualité d'eau normale et à une quantité de poussière normale dans l'air et peuvent ainsi varier vers le haut et vers le bas.

Avant de jeter l'appareil à la ferraille, il faut enlever les piles!

Vous ne devez pas jeter les piles dans les ordures ménagères.

Vous devez les remettre à des collectes adéquates.

24. Dépannage

En cas de dysfonctionnement de votre appareil, veuillez vérifier les éléments suivants:

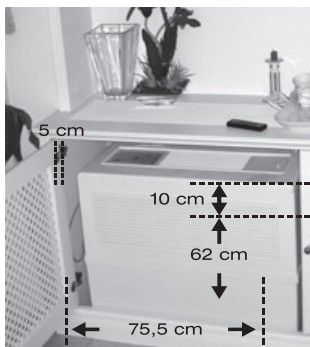
Panne	Cause	Que faire?
Aucune fonction	L'appareil n'est pas branché	Contrôlez le raccordement au réseau
Le symbole réservoir d'eau est allumé en rouge	Pas d'eau disponible	Faire l'appoint d'eau
L'appareil ne démarre pas	L'humidité est supérieure à l'humidité réglée La touche « Enter » n'a pas été actionnée après le changement des valeurs de l'humidificateur ou du niveau de ventilation Les électrodes en cuivre de l'indicateur du niveau d'eau sont encrassées	Le cas échéant, modifiez la valeur de consigne Après avoir modifié les valeurs, toujours appuyez sur la touche « Enter » de la télécommande Nettoyez les électrodes en cuivre
L'appareil marche, mais n'amène pas d'eau	Les flexibles de la pompe ne sont pas correctement fixés ou sont encrassés La cartouche de transformation du calcaire est bouchée 1) La pompe est défectueuse	Nettoyez les flexibles de la pompe et bien les fixer Nettoyez/ alésez la cartouche Remplacez la pompe
La rigole déborde	Les trous d'écoulement sont bouchés	Nettoyez le répartiteur d'eau et les trous d'écoulement
De l'eau s'échappe de l'appareil	Le filtre est utilisé Le filtre est mal positionné	Remplacez le filtre Vérifiez le positionnement du filtre
La lampe témoin stérilisation de l'eau ne s'allume pas 1)	La lampe UV est défectueuse	Remplacez la lampe UV
L'appareil ne réagit pas à la télécommande	La pile est vide ou mal insérée La distance entre la télécommande et l'appareil est trop grande	Contrôlez la pile et la remplacer, si nécessaire Contrôlez les pôles +/- Réduire la distance
L'alimentation en eau autom. ne ramène plus d'eau 2)	Le flexible de sécurité de pression est défectueux – l'alimentation en eau s'arrête automatiquement	Remplacez le flexible
L'alimentation en eau marche sans cesse 3)	Le flotteur de l'alimentation en eau est suspendu	Enlevez les salissures au niveau de l'alimentation, remplacez le flotteur
Le contrôleur d'eau émet un signal sonore 3)	Fuite d'eau	Contrôlez la cause. Débranchez pendant quelques secondes le contrôleur d'eau

Panne	Cause	Que faire?
L'émetteur radioélectrique émet un signal sonore	Les piles de l'émetteur est vide	Remplacez les piles
Les nouvelles piles ne fonctionnent pas	Les piles ont été placées incorrectement – ils n'ont pas été tenu compte de la polarité	Insérez deux nouvelles piles

- 1) Uniquement sur le modèle spécial, technique UV avec cartouche de transformation du calcaire.
- 2) Uniquement sur le modèle spécial, alimentation en eau automatique avec flexible de sécurité de pression.
- 3) Uniquement sur le modèle spécial, contrôleur d'eau électronique

25. Propotions de montage

Lors du montage veillez à ce que les distances soient assez grandes pour la ventilation de l'appareil.



Pièce d'habitation



Possibilités d'utilisation dans le domaine des musées...

Aménagement d'un magasin spécialisé humidor accessible



... ou dans les églises pour protéger les orgues de grande valeur.

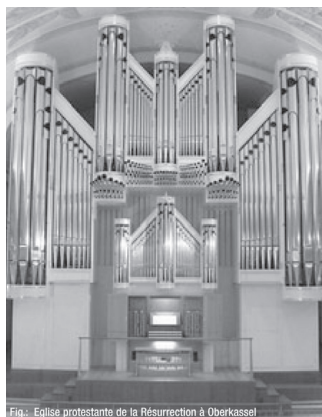


Fig.: Eglise protestante de la Résurrection à Oberkassel

26. Données techniques

Raccordement électrique	230 V/50 HZ
Puissance absorbée	max. 95 VA (sans accessoires)
Ventilation	900 m ³ /h
Capacité d'évaporation	2,6 litres/h à 25°C et 20% hum. rel.
Surface du filtre	3,5 m ²
Poids (vide)	24 kg env.
Réserve d'eau	50 litres env.
Dimensions (l x h x p)	75.5 x 62,0 x 36,5 cm

⚠ Lors de l'exécution de tous les travaux sur l'humidificateur, celui-ci doit être débranché pour des raisons de sécurité.



TROTEC® GmbH & Co. KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg
Tel.: +49 2452 962 - 400 • Fax: +49 2452 962 - 200
www.trotec.de • E-Mail: info@trotec.de